

NEUEEDER



Der Adventmarkt am Neufelder See ließ bei den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern auch heuer wieder vorweihnachtliche Stimmung in einem wunderschön geschmückten Ambiente aufkommen. Die "Standler" lockten mit Selbstgebasteltem, Selbstgebackenem und vielen attraktiven Geschenksideen, während die Neufelder Vereine mit warmen Getränken, kleinen Imbissen sowie auch mit gekühlten Drinks für das leibliche Wohl sorgten und die gelungene Veranstaltung damit abrundeten.

Mit dieser schönen Impression vom Adventmarkt wünscht die Stadtgemeinde Neufeld allen Neufelderinnen und Neufeldern ein schönes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2024.







- Seite 4: 10 Jahre Sozialfonds Neufeld Michael Lampel
- Seite 5: Raiffeisen: Soziales Engagement
- Seite 6: Verein feel again feiert 5. Geburtstag
- Seite 7: Sauschädlessen für den guten Zweck
- Seite 7: Sprechstunde und Inflationsvortrag
- Seite 8: Kommentar StR Ing. Klaus Pleninger
- Seite 9: "Kleine Café" wieder offen
- Seite 10: Steuertipps zum Jahresende
- Seite 11: Allerheiligengedenken in Neufeld
- Seite 12: Immer aktiv: Feuerwehr Neufeld
- Seite 13: AMV: Highlight Kirchenkonzert
- Seite 14: Müllgebühren werden nicht erhöht
- Seite 14: Änderung bei den Glascontainern
- Seite 14: Reinigungsaktion im Neufelder See
- Seite 15: Sei keine Dreckschleuder + Flurreinigung 2024
- Seite 16: KOBV: OG Neufeld erfolgreich & stark
- Seite 16: Revitalisierung des Windschutzgürtels
- Seite 17: Rathausinformationen + Abschied H. Halwax
- Seite 18: VS Neufeld: Aktiv ins neue Schuljahr
- Seite 19: Chaos und Stress beim Lernen vermeiden
- Seite 20: Ruhestand: VS-Dir.in Beate Sinowatz
- Seite 20: Ausschreibung Theodor Kery-Preise 2024
- Seite 21: MS Neufeld: Tag der offenen Tür
- Seite 22: Neufelds Pensionisten unterwegs
- Seite 23: Advent, Advent in Kindergarten und -krippe
- Seite 24: Ganz frisch: CASA LUISA Interior
- Seite 25: Plakataktion "16 Tage gegen Gewalt"
- Seite 26: KEM Leithaland: Qualitätssicherung
- Seite 27: Gefahr durch Christbaumbrände
- Seite 28: Gemeinsam sicher gegen Taschendiebe
- Seite 29: Wechsel an Spitze der PI Neufeld
- Seite 30: Neuer ORF-Beitrag + VOR Schnupperticket
- Seite 31: Neufelder Kulturbeirat initiativ
- Seite 32: Musikschule zieht positive Bilanz
- Seite 33: 10 Jahre 1st Pannonian Whisky Club in Neufeld
- Seite 34: Weltspartag in der Raika Neufeld
- Seite 35: Kulturevents im KUZ Neufeld
- Seite 36: Adventzeit in der Pfarre Neufeld
- Seite 37: ASKÖ RSC Loobfelderhof + Union Yachtclub
- Seite 38: Surf- & Freizeitclub + Siedlerverein am See
- Seite 39: Businessrun + ASKÖ Ringsport VIVA Neufeld
- Seite 40: ASV feiert im Jubiläumsjahr Erfolge
- Seite 41: Saisonende für das TRIm Team Austria
- Seite 42: Schachklub + LA-Ass Strohmayer-Dangl
- Seite 43: 40-Jahr-Jubiläum BARA-Sport

R E

Medieninhaber:

Stadtgemeinde Neufeld an der Leitha Hauptstraße 55 • A-2491 Neufeld an der Leitha Telefon 02624 / 523 20 • www.neufeld-leitha.at

Layout & Produktion:

Manfred Murczek www.schreibmeister.info

Fotos:

Martin Fuchshuber www.fotoartist.at • zVg

Horvath Etiketten GmbH • horvathdruck at

Liebe Neufelderinnen und Neufelder, liebe Jugend!



Die Herausforderungen an die Gemeinde werden größer!

Die Städte und Gemeinden benötigen zur Erfüllung der vielfältigen Aufgaben für ihre Bürgerinnen und Bürger ausreichend Mittel. Neben den Ertragsanteilen an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben, die in Neufeld an die 41 % der laufenden Einnahmen ausmachen, finanzieren sich die Kommunen hauptsächlich über eigene Steuern. Bedeutend sind hier die Kommunalsteuer und die Grundsteuer. Dazu kommen diverse Gebühren und Entgelte.

Da die Ausgabenseite in den letzten Jahren immer mehr steigt, beispielsweise die Material- und Energiekosten, Zinsbelastungen, höhere Gehaltsabschlüsse, aber auch die Pflichtausgaben der Gemeinde im Bereich der Gesundheit und Soziales (z. B. Pflege, Co-Finanzierung Krankenanstalten, Einsatzorganisationen, Sozialhilfe, Sanitätsbeitrag) oder auch im Bereich der Bildungseinrichtungen, aber die Einnahmen seit Jahren nur gering ansteigen, wird es für die Gemeinden immer schwieriger, ein positives Budget zu erreichen. Im Vorjahr wiesen im Burgenland über 40 Kommunen ein Minus im Gemeindehaushalt aus.

Erhebungen von Gemeinde- und Städtebund zeigen, dass 2024 nicht viele Gemeinden ein ausgeglichenes Budget vorlegen können. So eine Situation gab es eigentlich noch nie bei den Kommunen in Österreich. Die Gemeinden brauchen grundsätzlich mehr Geld, um die dynamisch steigenden Ausgabenbereiche Kinderbetreuung, Schulen, Gesundheit, Pflege, Soziales und Infrastruktur zu finanzieren.

In Neufeld sind wir noch in der glücklichen Lage ein ausgeglichenes Budget für 2024 vorzulegen, werden aber im kommenden Jahr ein besonderes Augenmerk auf die Optimierung im Bereich der Ausgabenseite legen, damit wir auch in Zukunft die Bereitstellung der erforderlichen Mittel ermöglichen, um die Servicefähigkeit der Gemeinde, ihrer Institutionen und Vereine aufrechterhalten und weitere Impulse in die lokale Wirtschaft setzen zu können.

Die Aufgaben und Anforderungen an unsere Gemeinde werden in Zukunft größer. Gegenwärtig und im Rückblick sehen wir aber eine Stadtgemeinde, die mit viel Elan, Ideenreichtum und über die Parteigrenzen hinweg mit guter Zusammenarbeit in Neufeld doch viel bewegt. Dies gibt mir Zuversicht, auch die Herausforderungen in den kommenden Jahren gemeinsam bewältigen zu können.

Abschließend möchte ich mich auf diesem Wege bei allen für die gute Zusammenarbeit bedanken, besonders bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, bei den Institutionen und Vereinen und natürlich beim Gemeinderat für die konstruktive Unterstützung in vielen wichtigen und zukunftsorientierten Angelegenheiten.

Allen Neufelderinnen und Neufeldern wünsche ich ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest sowie erholsame Feiertage in einer sehr herausfordernden Zeit und für das Jahr 2024 Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit.

Ihr Bürgermeister











10 Jahre Sozialfonds Neufeld

Die Schlagzeilen der Zeitungen sind voll mit Katastrophennachrichten: Kriege, Terroranschläge, Erdbeben, Hungersnöte. Das Fernsehen liefert uns täglich grauenhafte Bilder über all das Leid, das den Menschen widerfährt. Gott sei Dank sind sie zumeist weit entfernt, sodass wir ihre Tragödie zwar zur Kenntnis nehmen, aber auch gleich wieder verdrängen können

Noch leichter gelingt es nur allzu oft, die Augen vor den Nöten der Menschen, die gleich um die Ecke leben – oder besser gesagt wohnen, denn zum Leben fehlt ihnen nicht selten das Notwendigste - zu verschließen. Krankheit, Arbeitslosigkeit, die drückende, nicht enden wollende Teuerung, familiäre Schicksalsschläge etc. - manchmal sind es scheinbar kleine Ursachen die unabsehbare Auswirkungen nach sich ziehen. In der großen Stadt kann man untertauchen, in die Anonymität flüchten. Bei uns am Land kommt aber noch das Schamgefühl dazu, auf die Hilfe anderer angewiesen zu sein. Erst wenn's gar nicht mehr anders geht, erst wenn - und das manchmal buchstäblich - der Schuh unerträglich drückt, erst wenn der Winter da ist und der Ofen kalt bleiben muss, erst dann wird Hilfe gesucht. Und dann braucht es ein verständnisvolles Ohr, einen wohlmeinenden Zuhörer, eine rasche, diskrete Hilfe. Für solche Ausnahmesituationen zur Stelle zu sein, das ist das Ziel des Neufelder Sozialfonds.

Als der Neufelder Bürgermeister, Michael Lampel, vor fast genau zehn Jahren einen sehr runden Geburtstag feierte, wollte er seine Neufelder und Neufelderinnen mitfeiern lassen, indem er denen, die helfen wollen, Gelegenheit dafür bietet; und gleichzeitig für die, die Hilfe brauchen, eine Möglichkeit schafft, dass die ärgste Not ein klein wenig gelindert werden kann. Der Sozialfonds Michael Lampel hat es sich auf die Fahnen geschrieben, schnell und unbürokratisch zu helfen, diskret und ohne viel Aufhebens davon zu machen, einzuspringen, wenn sonst nix mehr geht. Das Neufelder Rathaus bietet Gelegenheit dafür, solch drückende Sorgen an richtiger Stelle unterzubringen, sodass mit vernüftigem Augenmaß Unterstützungen geleistet werden können, die dringend notwendig sind. Einmal war's ein Schulkind, das an einer Schulveranstaltung nicht hätte teilnehmen können, einmal ein Mietoder Heizkostenzuschuss, einmal ein Pflegebett. Besonders schmerzlich ist stets das Zusammentreffen von menschlichen Schicksalsschlägen und daran anschließende wirtschaftliche Not, schrecklich, wenn zu wenig Geld vorhanden ist, um seinen Liebsten ein würdiges Begräbnis bieten zu können. Wenn es da und dort gelungen ist, solche Zwänge zu mildern, hat der Sozialfonds Michael Lampel erreicht, was er erreichen wollte und will.

Freilich darf nicht unerwähnt bleiben, dass die für diese Hilfestellung erforderlichen Mittel aus einem Spendenaufkommen regelmäßigen stammen, wobei Großspenden, wie jene von Bernd Dallos, Sanochemia oder GOFUS, genauso willkommen sind wie private Beiträge, und seien sie noch so klein. Oft regen Hinterbliebene an, bei Begräbnissen von Blumenspenden abzusehen und stattdessen eine Spende für eine caritative Einrichtung zu leisten. Eine solche caritative Einrichtung ist auch der Sozialfonds Michael Lampel, und er wäre auch für solche Zuwendungen außerordentlich dankbar. Ihm wird es nicht gelingen, das eingangs geschilderte globale Leid aus der Welt zu schaffen, aber das vielzitierte Licht am Ende des Tunnels kann er da und dort schon entzünden, ein Licht der Hoffnung, das gerade jetzt in der Vorweihnachtszeit gar nicht hell genug leuchten kann.

Trotz all der Krisen und Sorgen soll es ein frohes Weihnachtsfest werden – für alle! Das wünscht Ihnen herzlichst

> Willy HÄUSLER Obmann des Sozialfonds Michael Lampel



→ Der "Sozialfonds Neufeld – Michael Lampel" speist sich aus größeren (im Archivbild oben: Sanochemia) und kleineren Spenden.



Raiffeisen: Soziales Engagement

Soziales Engagement und attraktive Produkte anlässlich der Raiffeisen Spartage 2023

Raiffeisen steht für gemeinschaftliches und solidarisches Handeln. Getreu dem aktuellen Werbeslogan "Wir macht's möglich" und nach den zahlreichen positiven Reaktionen aus den Vorjahren nimmt die Raiffeisenbankengruppe Burgenland erneut soziale Verantwortung wahr und unterstützt burgenländische Initia-tiven bei ihrer wertvollen Tätigkeit.

Über die Sommermonate wurden gemeinnützige Initiativen, Organisationen/NGOs, Vereine, Trägereinrichtungen und engagierte Einzelpersonen aus dem Burgenland eingeladen, förderwürdige Projekte mittels einer aussage-Projektbeschreibung einzureichen. Auch die burgenländischen Raiffeisenbanken konnten Organisationen einmelden, die auf lokaler Ebene durch die örtliche Raiffeisenbank unterstützt werden. Nach Ende der Ausschreibungsfrist hat eine Jury, bestehend aus Geschäftsleitern der burgenländischen Raiffeisenbanken, die drei Preisträger gewählt.

An folgende drei Preisträger wurde im Rahmen einer Presse konferenz jeweils ein Scheck in Höhe von EUR 4.000,– überreicht:

Der Verein Autismus Burgenland hat es sich zum Ziel gesetzt, autismusspezifische Beratungen in Kindergärten, Schulen, Tagesstätten und Arbeitsplätzen anzuhieten

Der Verein feel again bietet kostenfreie Wohlfühlvormittage mit Make-up-Kurs inkl. Fotoshooting für an Krebs erkrankte Mädchen und Frauen an.

Das Kinderhospiz Sterntalerhof bietet mit dem "Sternenhaus" eine akute Trauerbegleitung für Familien aus der Region, in denen ein Elternteil oder ein Kind verstorben ist.

"Raiffeisen ist ein vertrauensvoller Partner in finanziellen Angelegenheiten für rund 245.000 KundInnen im Burgenland. Das Vertrauen unserer KundInnen macht uns zum ersten Ansprechpartner im Burgenland, wenn es um finanzielle Belange geht. Wir tragen auch in herausfordernden

Zeiten zum wirtschaftlichen Wohlergehen der Menschen in unserem Bundesland bei, vergessen aber auch nicht auf unsere soziale Verantwortung. Deshalb haben wir uns erneut entschlossen, die Ausgabe von Geschenken zu den Spartagen einzuschränken und drei im Burgenland tätige, gemeinnützige Initiativen mit je 4.000,– Euro zu unterstützen," erklärt Dr. Rudolf Könighofer, Generaldirektor der Raiffeisenlandesbank Burgenland.

"Die Raiffeisen Spartage sind für viele BurgenländerInnen liebgewordene Traditionen und ein guter Grund, ihrer Raiffeisenbank einen Besuch abzustatten. Nach den Corona-bedingten Einschränkungen in den letzten Jahren freuen wir uns, unseren Kundlnnen in den Bankstellen wieder eine kleine Bewirtung und die Möglichkeit für informelle Gespräche in geselligem Rahmen anbieten zu können. Und für die fleißigen Sumsi-Sparerlnnen, das sind unsere jüngsten SparerInnen, wird es selbstverständlich weiterhin ein kleines Weltspartagsgeschenk in ihrer Raiffeisenbank geben", ergänzt Könighofer.





→ v. l. n. r.: Catharina Flieger, Astrid Eisenkopf, Birgit Machtinger, Michael Lampel

Verein feel again feiert 5. Geburtstag

Der Verein feel again gibt krebskranken Frauen und Mädchen seit 5 Jahren ihre Lebensfreude zurück. Wie? Mit kostenfreien Make-Up-Kursen und Fotoshootings.

Dabei geht es um viel mehr als bloß um die neuesten Make-up-Trends. Es geht ums Selbstbewusstsein, ums Wohlfühlen. Frauen und Mädchen. die an Krebs erkrankt sind, leiden oft auch an ihrer äußerlichen Veränderung. In dieser Situation wollen Birgit Machtinger und Catharina Flieger helfen, damit sich Betroffene wieder wohlfühlen und ihr Selbstbewusstsein gestärkt wird. "Birgit Machtinger und Catharina Flieger haben es geschafft, nicht nur im Burgenland, sondern mittlerweile auch über die Landesgrenzen hinweg zahlreichen krebskranken Frauen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern und wieder Mut zu geben. Es ist mir ein Herzensanliegen, das Projekt auch weiterhin zu unterstützen. Ich bin davon überzeugt, dass das 5-Jahres-Jubiläum nur die erste erfolgreiche Etappe ist und feel again' in Zukunft noch vielen Frauen und Mädchen Kraft geben wird", bedankte sich LH-Stv. Mag.a Astrid Eisenkopf für das Engagement. Im Rahmen der 5-Jahres-Feier im Neufeldersee Hotel & Restaurant in Neufeld überreichte Eisenkopf einen Scheck über 1.500,- Euro.

■ Große Nachfrage

Mehr als 200 an Krebs erkrankte Mädchen und Frauen haben in den letzten fünf Jahren einen kostenfreien Wohlfühlvormittag besucht, erzählen Birgit Machtinger und Catharina Flieger: "Dort haben sie hoffentlich ihre Sorgen vergessen, sich wieder oder neu entdeckt, viel gelacht und vielleicht auch geweint, sich ausgetauscht und vielleicht sogar Freundschaften fürs Leben schließen können."

Seit seiner Gründung hat der Verein weit über die Landesgrenzen hinaus Bekanntheit erlangt. "Die Nachfrage an den kostenlosen Makeup-Tipps ist groß. Wir suchen deshalb auch weiter nach Sponsoren und Unterstützern", so Machtinger und Flieger unisono. Interessierte können auch Mitglied beim Verein werden. Alles über "feel again" kann man unter www.feelagain.at nachlesen.

Schöne Feier

Anlässlich des 5. Geburtstags von *feel again* fand am 12. Oktober im Neufeldersee Hotel & Restaurant von Jemill Wette eine schöne Feier mit zahlreichen Unterstützerinnen und Unterstützern – sogenannte "Herzenshelfer" - statt. Auch Prominenz aus Wirtschaft, Medien und Politik sowie natürlich Frauen und Mädchen, die feel again bereits als Kundinnen kennenlernen konnten, waren vertreten. "Es fällt uns schwer in Worte zu fassen, was das für ein wunderschöner, lustiger und emotionaler Abend für uns war. Wir sind noch immer so bewegt und gerührt ... Vielen lieben Dank an unsere fast 200 Gäste für eure Zeit und auch für die vielen Geschenke, die ihr uns mitgebracht habt. Damit so ein toller Abend möglich ist OHNE auch nur einen Cent von den Spendengeldern zu verwenden, braucht man viele Menschen mit Herz! Gerne möchten wir uns auf diesem Wege noch einmal bei jedem einzelnen von ihnen von ganzem Herzen bedanken", betonen Birgit Machtinger und Catharina Flieger.

Als ob das nicht alles schon genug wäre, wurde an diesem Abend auch noch fleißig gespendet und so kamen für den Verein *feel again* noch einmal 1.195,— Euro zusammen, "die wir natürlich gleich wieder für die nächsten Wohlfühlvormittage verwenden werden. Vielen, vielen, vielen Dank!", so das engagierte Duo mit dem großen Herzen für an Krebs erkrankte Frauen und Mädchen.

ING. ZEILER Metallbau GmbH & Co.KG

FENSTER • TÜREN • TORE • MONTAGE • SERVICE DR. KARL RENNER-STRASSE 39, 2491 NEUFELD TEL. 0 26 24 / 52 3 48 • FAX: DW 4







Zugang jeden Tag 6 - 22 Uhr mittels Zutrittscode



Anlage videoüberwacht und alarmgesichert



alle Zugänge sind barrierefrei



Lagerabteile mit Zahlenschlössern



Abteilgrößen 1 bis 22 m² Versicherungsschutz € 5.000,-



großer Kundenparkplatz mit Ladebereich

www.StorageSpace.at

02624/54330 Steinbrunn Neue Siedlung - Industriegelände 1

Sauschädlessen für den guten Zweck

Auch heuer findet wieder am Silvestertag - bei jedem Wetter - das mittlerweile zur Neufelder Tradition gewordene Sauschädlessen der Dorfratschenbuam vor dem Haus Hauptstraße 110, im "Nussdorf" statt. Beginn ist ab zirka 9.30 Uhr, das Ende ungefähr um 15.00 Uhr oder "so lange der Vorrat reicht".

Die Dorfratschenbuam verköstigen Sie, wie immer, gegen eine freiwillige Spende mit Glühwein und frisch zubereitetem Kesselfleisch. Natürlich gibt es auch den traditionellen Sauschädl für Kenner oder für iene, die einmal einen kosten wollen.

Der Reinerlös dieser Veranstaltung kommt alljährlich zu 100 % einem karitativen Zweck bzw. in Not geratenen Personen in Neufeld zu Gute.

Auch das sollte erwähnt werden: Sämtliche Personen, die an der Organisation und Durchführung dieser schönen Veranstaltung mitwirken, arbeiten unentgeltlich in ihrer Freizeit.







Geschätzte Neufelderinnen und Neufelder!

Der Winter hat Anfang Dezember auch bei uns Einzug gehalten. Nicht nur die Straßen, auch die Gehwege sind bzw. waren teils schneebedeckt. Wie immer, werden die Gemeindestraßen seitens der Stadtgemeinde und die Landesstraßen seitens des Landes geräumt und gestreut. Für die vor privaten Grundstücken befindlichen Gehwege tragen jedoch die jeweiligen Grundstückseigentümer die Verantwortung. Die gesetzlichen Bestimmungen dazu lauten:

Nach § 93 der Straßenverkehrsordnung müssen grundsätzlich die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet (ausgenommen Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften) dafür sorgen, dass Gehsteige und Gehwege, die sich innerhalb einer Entfernung von drei Metern ab der Grundstücksgrenze befinden und dem öffentlichen Verkehr dienen, entlang der gesamten Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert und bestreut sind. Existiert kein Gehsteig (Gehweg), so ist der Straßenrand in einer Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Überdies haben die Verpflichteten für die Entfernung von Schneewächten und Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude zu sorgen. Der Grundstückseigentümer haftet für Schäden, die durch die Vernachlässigung dieser Pflicht entstanden sind, bereits ab leichter Fahrlässigkeit.

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, sei es altersbedingt oder weil sie nicht anwesend sind, müssen sie dafür sorgen, dass jemand diese Tätigkeit in Ihrem Auftrag verrichtet. Denn: Falls jemand durch Unterlassung dieser Pflicht zu Schaden kommt, haften Sie auf Grund der oben erwähnten gesetz-



lichen Bestimmungen und müssen somit "in den Schaden eintreten". Normalerweise werden sie eine Versicherung haben, jedoch im Rahmen der Hausund Grundstückshaftpflichtversicherung ist nur dann eine Deckung gegeben, wenn generell dafür Sorge getragen wurde, dass die Gehwege gereinigt werden. Nur in Ausnahmefällen, wenn es Ihnen nicht möglich war, sei es zeitlich oder gesundheitlich bedingt, wird Ihre Versicherung in den Schadensfall eintreten und Sie schad- und klaglos halten.

Daher nochmals der Appell: Achten Sie auf Ihre Gehwege!

Auch heuer bietet die Stadtgemeinde Neufeld eine kostenlose Christbaumentsorgung an. Einfach nach den Weihnachtsfeiertagen den Christbaum so gesichert, dass er nicht in den Straßenraum fallen oder ragen kann und dort Behinderungen verursacht, vor Ihrem Grundstück deponieren, unsere Gemeindearbeiter werden sich zumindest im ganzen Jänner um die Abholung und Entsorgung kümmern!

Ausdrücklich darauf aufmerksam machen möchte ich, dass bei unserem Altstoffsammelzentrum in der Josef Csechstraße Verpackungsmaterial aus Karton angenommen wird. Jedoch müssen die Kartons zuvor zerkleinert bzw. gefaltet werden. Ein zusätzlicher Termin für die Papierentsorgung wurde im Jänner 2024 eingerichtet.

Noch ein Hinweis: **Bauberatungstage** finden in der Regel am letzten Dienstag eines jeden Monats von 17 – 18 Uhr im Gemeindeamt statt.

Abschließend wünsche ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr!

Ihr Stadtrat, Ing. Klaus PLENINGER



Schwarzdecker - Isolierungen von Keller & Terrassen, Dachrinnen streichen, Reinigen von sämtlichen Gebäuden & Dachrinnen, Neubeschichtung von Welleternit, sämtliche Reparaturen an Mobilheimen

Übersiedlungen, Delogierungen und Kleingüterbeförderungen sowie sämtliche Einlagerungen.

Fax.: 02624/ 55 1 54 kollarik1@gmx.at

Kleine Café' wieder offen

Durch das Eintreten in den Ruhestand der langjährigen Kaffeehausbetreiberin Gabi Julk wurde das "Kleine Cafe", das viele Stammgäste hatte, unterjährig geschlossen. Umso erfreulicher und sozusagen ein vorzeitiges Weihnachtsgeschenk für die vielen Stammkunden war, dass sich mit Adela Spitzhüttl eine neue Betreiberin gefunden hat. Die langjährige Chefin, Gabi Julk, wird ihr sicher, vor allem zu Beginn, unterstützend unter die Arme greifen.

Das "Kleine Cafe" öffnete daher am 1. Dezember 2023 wieder seine Pforten und empfängt die Gäste seither in angenehmer Atmosphäre. Bgm. Michael Lampel und StR Ing. Klaus Pleninger ließen es sich nicht nehmen, zur Wiedereröffnung persönlich zu gratulieren!



→ Das "Kleine Cafe" in Neufeld freut sich wieder auf Gäste.





STEUERTIPPS ZUM JAHRESENDE

Wir dürfen Sie auch dieses Quartal über interessante steuerliche Neuigkeiten informieren.

Sonderausgaben

Beträge für den Nachkauf von Versicherungszeiten sind voll absetzbare Sonderausgaben. Einmalzahlungen können auf Antrag auf zehn Jahre verteilt als Sonderausgaben abgesetzt werden. Weitere absetzbare Sonderausgaben sind spezielle Renten, vom Erben zu bezahlende Rentenlegate, Ausgaben für die Steuerberatung und Kirchenbeiträge.

Außergewöhnliche Belastungen

Voraussetzung für die Anerkennung von Krankheitskosten als außergewöhnliche Belastung ist, dass nachweislich eine Krankheit vorliegt. Zu den abzugsfähigen Kosten zählen Kosten für Arzt, Medikamente, Spital, Betreuung, Ausgaben für Zahnbehandlungen oder medizinisch notwendige Kuraufenthalte. Des Weiteren auch Aufwendungen für Heilbehelfe wie Zahnersatz, Sehbehelfe einschließlich Laserbehandlung zur Verbesserung der Sehfähigkeit, Hörgeräte, Prothesen, Gehhilfen und Bruchbänder.

Werbungskosten

Werbungskosten müssen bis zum Letzten des Monats des jeweiligen Jahres bezahlt werden. Zu diesen zählen Ausgaben für Fachliteratur, beruflich veranlasste Mitgliedsbeiträge, Fortbildungskosten (inklusive alle damit verbundenen Nebenkosten wie Reisekosten und Verpflegung), Familienheimfahrten und Kosten für eine doppelte Haushaltsführung. Auch heuer geleistete Vorauszahlungen für solche Ausgaben können in dem Jahr in dem sie bezahlt werden berücksichtigt werden.

Spenden

Spenden an offiziell spendenbegünstigte Einrichtungen, können in Höhe von bis zu zehn Prozent des Einkommens steuerlich abgesetzt werden. Prüfen Sie hier nach, ob die Organisationen auch tatsächlich Ihre Spenden an das Finanzamt gemeldet haben.

Mehrfachversicherung bei Kranken-, Arbeitslosen- und Versicherungsbeiträgen

Sollten Sie im Jahr 2023 aufgrund einer Mehrfachversicherung über die Höchstbeitragsgrundlage hinaus Kranken-, Arbeitslosen- und Pensionsversicherungsbeiträge gezahlt haben, können Sie sich diese bis 31. Dezember 2023 rückerstatten lassen. Der Antrag für die Rückerstattung für die Pensionsversicherungsbeiträge ist an keine Frist gebunden und erfolgt ohne Antrag automatisch bei Pensionsantritt.

Arbeitnehmerveranlagung der letzten fünf Jahre

Die Arbeitnehmerveranlagung für das Jahr 2018 kann noch bis zum 31. Dezember 2023 gestellt werden. Die Frist läuft mit Jahresende ab.

Sachbezug beim Dienstauto

Für ein Firmenauto, muss man monatlich Sachbezug bezahlen. Unter bestimmten Umständen, kann man hier jedoch etwas zurückbekommen: Bei nachweislich wenigen Privatfahrten gilt der halbe Sachbezug. Für Elektroautos fällt kein Sachbezug an.

Wertpapierverluste

Wenn Sie bei verschiedenen Banken Wertpapierdepots oder mit einer anderen Person ein Gemeinschaftsdepot haben, fordern Sie die Bescheinigungen über den Verlustausgleich an. Im Rahmen der Steuererklärungen können Sie dann eventuell bei einem Wertpapierdepot nicht verwertete Verluste mit den positiven Einkünften aus dem anderen Wertpapierdepot ausgleichen.

Die Steuertipps wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann jedoch keine Gewähr übernommen werden.



Annagasse 6, 2490 Ebenfurth ■ Telefon 0699 / 11 363 484 ■ Fax 02624 / 52 129 www.solvere.at ■ kanzlei@solvere.at



- Steuerberatung
- Einnahmen / Ausgabenrechnung
- Doppelte Buchhaltung
- Bilanzierung / Jahresabschluss
- Personalverrechnung
- Kostenrechnung
- Unternehmensberatung
- Unternehmensgründung

Allerheiligengedenken in Neufeld

Gemeinsames Totengedenken von Pfarre und Gemeinde.

Gebete und Andacht standen am 1. November – zu Allerheiligen – ganz im Zeichen des Gedenkens an alle Verstorbenen –, und zwar in der Pfarrkirche, beim Kriegerdenkmal und am Friedhof.

Stadtpfarrer Mag. Jacek Jachowicz las die Messe, die anschließende Kranzniederlegung erfolgte durch Neufelds Bürgermeister Michael Lampel, Vizebürgermeister Christian Popovits und zahlreichen Mitgliedern der Gemeindevertretung. Die Ansprachen standen dabei ganz im Zeichen der kriegerischen Auseinandersetzungen in der Ukraine und auch des bewaffneten Konflikts und der Terroranschläge in Israel. Bürgermeister Michael Lampel erinnerte daran, dass wir alle viel mehr aus der Geschichte lernen müssten und dass es auch an uns allen liegt, im kleinen Kreis respektvoll miteinander umzugehen, somit den Frieden "auch im Kleinen" zu suchen!

An der Feierlichkeit waren auch Vertreterinnen und Vertreter der Po-

lizeiinspektion, der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Neufeld, des KOBV und des Roten Kreuzes anwesend. Den feierlich-musikalischen Rahmen gestaltete in bewährter Manier der Arbeitermusikverein Neufeld.



→ Stadtpfarrer Mag. Jacek Jachowicz hielt mit Vertretern der Stadtgemeinde – mit Bgm. Michael Lampel an der Spitze – und Abordnungen diverser Institutionen des öffentlichen Lebens das Totengedenken zu Allerheiligen ab.

Immer aktiv: Feuerwehr Neufeld

Um für Brand- und technische Einsätze stets gerüstet zu sein, bedarf es seitens der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Neufeld an der Leitha regelmäßiger Schulungen und Übungen. Die Feuerwehrfrauen und -männer sind immer aktiv, um im Ernstfall fachmännische Hilfe leisten zu können – ehrenamtlich, versteht sich! Zwei Beispiele gefällig?

■ Pumpen und Strahlrohre

Am 21. Oktober fand am Neufelder See die Monatsübung "Pumpen und Strahlrohre" statt. Neben der Schulung an den Feuerlöschpumpen wurden auch wieder unterschiedliche Strahlrohrtypen in den Fokus gerückt. Zusätzlich zu den "normalen" Strahlrohren der Größen B und C wurden auch die Möglichkeiten der Wasser-

abgabe in besonders großer und kleiner Dimension beübt. Besonders beeindruckend: der Wasserwerfer des Universallöschfahrzeuges. Am gegenüberliegenden Ende der Skala liegen Strahlrohre und selbstbenetzende Schläuche der Größe D, die speziell für den sparsamen Löschwassereinsatz bei Vegetationsbränden gedacht sind und die erst im heurigen Sommer neu angeschafft wurden.

■ Jahres-Inspizierung 2023

Keine Woche später standen die D-Strahlrohre auch schon im Mittelpunkt einer Übung. Einmal jährlich wird nämlich jede burgenländische Feuerwehr durch den zuständigen Abschnitts- oder Bezirksfeuerwehrkommandanten bzw dessen Stellvertreter inspiziert. Hierbei werden sowohl



→ Inspizierung 2023: Übungsannahme war der Brand einer Holzhütte am Neufelder See mit Ausbreitung auf die umliegende Vegetation. Fotos: FF Neufeld

Finanzen und Prüfbücher als auch der Zustand von Feuerwehrhaus und Fahrzeugen kontrolliert. Vor allem wird aber die Schlagkraft der Feuerwehr unter die Lupe genommen.

Letzteres findet zumeist in Form einer Einsatzübung statt. Thema der heurigen Inspizierungsübung war ein fiktiver Brand einer Holzhütte am Neufelder See, der sich bereits auf die umliegende Vegetation ausbreitet. Zur Bekämpfung des Flurbrandes wurden die speziell dafür angeschafften D-Strahlrohre und Löschrucksäcke eingesetzt. Simultan zum Herstellen der Wasserversorgung durch die Tragkraftspritze wurde die brennende Hütte durch einen Atemschutztrupp mittels C-Rohr gelöscht.

Im Anschluss an die Übung fand der Inspizient, Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellverteter BR Harald Haintz, lobende Worte für den Ausbildungs- und Ausrüstungsstand der Feuerwehr Neufeld. Neben Bürgermeister Michael Lampel war auch die Geschäftsführerin der Seebetriebs GmbH, Daniela Stoll, anwesend, um sich ein Bild von der Schlagkraft der Neufelder Florianis zu machen.



→ Auch die Monatsübung "Pumpen u. Strahlrohre" fand am Neufelder See statt.

STRABAG TEAMS WORK.

STRABAG AG, Gildenweg 7, 2483 Ebreichsdorf Tel. +43 2254 72231, ebreichsdorf@strabag.com

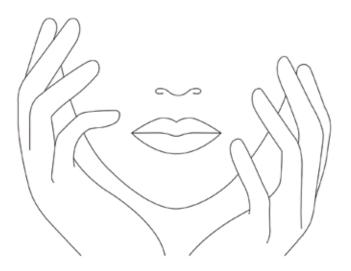
sehau rein! www. neufeld-leitha.at



→ "DaKoa" aus Ebreichsdorf und der AMV Neufeld gestalteten den musikalischen Saisonhöhepunkt in der Neufelder Kirche.

Highlight Kirchenkonzert

Obwohl der AMV auch am 9. Dezember beim Advent am Neufelder See noch einmal zu hören war, fand mit dem "Konzert in der Kirche" am 19. November die heurige musikalische Saison ihren musikalischen Höhepunkt. Gemeinsam mit den Sänger:innen des Gastchores "DaKoa" aus Ebreichsdorf wurde dem Publikum ein abwechslungsreiches Programm geboten. Eine besondere Herausforderung für den Chor, die Ton- und Lichttechnik von Hans-Jürgen Neuzil und die Musiker:innen des AMV waren die zwei eigens für dieses Konzert von Hans Hausl arrangierten Stücke "Heast as net" und "Awarakadawara". Das Publikum ließ sich von den Melodien rasch mitreißen. Mit Stücken wie "Un Poco Larghetto", dem aus der gleichnamigen Oper bekannten "Carmen-Marsch" bis hin zu populären Ohrwürmern von Eric Clapton und dem vom Chor schwungvoll gesungenen Gospel "This Little Light of Mine" war für all unsere zahlreichen Besucher das passende Musikstück dabei. Gekonnt führte Silvia Rentz mit verbindenden Worten durch das Programm. Im Anschluss gab es vor dem Punschstand am Alois-Hermann-Platz Zeit für fachlich musikalischen und lobenden Austausch – zumindest bis der Regen das Beisammensein abrupt beendete.



EVEN SKIN KOSMETIK & VISAGISTIK TELEFON 0660 4644641



BAUMANAGEMENT GRATH GMBH

Hauptstraße 89–91/1/1 2491 Neufeld/Leitha TEL/FAX: +43 2624 20501 office@bmgrath.at www.bmgrath.at

- PROJEKTENTWICKLUNG
- GENERALPLANER
- **BAUBETREUUNG**
- GENERALUNTERNEHMER

Müllgebühren werden nicht erhöht

Die burgenländischen Haushalte profitieren weiterhin von der erfolgreichen Arbeit der Gruppe BMV/



UDB. "Denn bereits zum 21. Mal in Folge bleiben die Müllgebühren im Burgenland unverändert", betont der Obmann des BMV, Neufelds Bürgermeister Michael Lampel.

Am 2. Dezember 2023 fand in der INFORM-Halle in Oberwart die Vollversammlung des Burgenländischen Müllverbandes (BMV) statt. Bei dieser Versammlung konnten Obmann Michael Lampel und sein Stellvertreter, Georg Rosner, den Delegierten einen umfangreichen Tätigkeitsbericht präsentieren. Obwohl das

→ v. l. n. r.: Die Spitze des BMV – Obmann-Stv. Georg Rosner, Obmann Michael Lampel, GF Johann Janisch wirtschaftliche Krisenjahr 2023 auch für den BMV ein sehr schwieriges war, ist es zum 21. Mal in Folge nicht notwendig, die Müllgebühren im Burgenland zu erhöhen.

"Die burgenländischen Privathaushalte profitieren bereits seit Jahren von der guten Arbeit des BMV in Form von stabilen Tarifen, obwohl die Teuerung, vor allem hohe Energieund Spritpreise, ein tiefes Loch in das Budget des BMV reißt. Zusätzlich zu dieser stabilen Tarifpolitik im Sinne der Daseinsvorsorge und des Gemeinwohls werden auch die Serviceleistungen in verschiedenen Bereichen weiter ausgebaut", weiß Lampel zu berichten.

Änderung bei Glascontainern

Eine Vielzahl negativer Rückmeldungen hat es im heurigen Jahr beim Gemeindeamt betreffend der bei der Auffahrt zur Hutweide aufgestellten Glascontainer gegeben. Nächtliche Einwürfe und damit verbunden erhebliche Ruhestörungen für die Bewohnerinnen und Bewohner der unmittelbar benachbarten Häuser, leider viele Fehlwürfe und vor allem Ablagerungen von allerlei Unrat im Bereich der Container und dadurch Beeinträchtigungen des Ortsbildes kann als kurze Zusammenfassung der vorgebrachten Beschwerden aufgelistet werden. Zudem kommt es immer wieder vor, dass

Flaschen beim Einwerfen zu Bruch gehen und dann Schäden an dort verkehrenen Autos verursachen. Dass einige Großverbraucher (Gewerbebetriebe) ebenfalls dort entsorgen und für rasch volle Behälter sorgen, soll auch nicht unerwähnt bleiben.

All das muss leider dazu führen, dass dieser Containerstandplatz aufgelassen und die Container im Bereich der Altstoffsammelstelle aufgestellt werden. Dort sind sie über eine separate, videoüberwachte Zugangsmöglichkeit jeweils montags bis samstags (ausgenommen Feiertage) von 7 – 19 Uhr nutzbar.



→ oben: Glas und Metall können zu attraktiven Öffnungszeiten in einem eigenen Bereich bei der Altstoffsammelstelle entsorgt werden.

Reinigungsaktion im Neufelder See

Mitte Oktober fand in einer konzertierten Aktion von Yachtclub, Tauchschule, Wasserrettung, Seeverwaltung und Heeressportverein eine Reinigungsaktion am Neufelder See statt. Mit Booten wurden Taucherinnen und Taucher – insgesamt beteiligten sich rund 30 Freiwillige an der Seereinigung, darunter 18 unter Wasser – an unterschiedlichsten Stellen im See abgesetzt, um alle wesentlichen Bereiche abzudecken.

Die Helferinnen und Helfer entfernten jede Menge Unrat aus dem See, wofür ihnen zu danken ist.





Sei keine Dreckschleuder!

→ v. l. n. r.: LUA Graf, BMV Obm.-Stv. Bgm. Rosner, BMV Obm. Bgm. Lampel, LR Dorner, ORF-Dir. Herics, Baudir. Heckenast

Die seit Jahren bewährte und von unterschiedlichen Unterstützern getragene Initiative "Sei keine Dreckschleuder – Straßengräben sind keine Mülldeponie" findet auch heuer ihre Fortsetzung.

Am 2. Oktober 2023 wurden im Rahmen einer Pressekonferenz von Infrastrukturlandesrat Mag. Heinrich Dorner, Landesumweltanwalt DI Dr. Michael Graf, den Obmännern des Burgenländischen Müllverbands. Bürgermeister Neufelds Michael Lampel und sein "Vize", Oberwarts Stadtchef Georg Rosner, Baudirektor DI (FH) Wolfgang Heckenast und ORF-Landesdirektor Mag. Werner Herics die diesjährigen Eckpunkte der Initiative vorgestellt.

Jährlich landen unzählige Tonnen Abfall in der Umwelt, achtlos weggeworfen oder illegal deponiert. Die Entsorgung des Abfalls aus Straßengräben, Gewässern, Wäldern oder von Parkplätzen ist mit enormen Kosten, hohem Arbeitsaufwand und negativen Folgen für Mensch und Tier verbunden. Auch wenn das Müllaufkommen und daraus folgend die Entsorgungskosten in den vergangenen Jahren zurückgegangen sind, will die Aktion "Sei keine Dreckschleuder" auch im 14. Jahr ihres Bestehens auf diese Missstände hinweisen und Bewusstsein schaffen. Aus diesem Grund haben die Projektpartner die Aktion in den vergangenen Jahren auf neue Bereiche, wie Wege, Parkplätze, Gewässer, Wälder etc., ausgeweitet. In allen Gemeinden werden Metalltafeln mit den neuen Sujets sowie Aufkleber erhältlich sein, die diese im Sinne der Umwelt wichtige und vorbildhafte Aktion sichtbar machen.





Treffpunkt: 8.45 Uhr BAUHOF NEU Neufeld an der Leitha

Ende: Ca. 12 Uhr am Bauhof Für das leibliche Wohl wird gesorgt...

Beteiligen kann sich jeder, der zur Verschönerung des Ortes beitragen will!

grafik & druck COBRA-WERBUNG / Neufeld

schau rein!

www.neufeld-leitha.at

-OG Neufeld: erfolgreich & stark

Die KOBV-Ortsgruppe Neufeld/L. zählt mit ihren rund 580 Mitgliedern zu den aktivsten Gruppen des Verbandes. Nur wenige Gruppen weisen diese Präsenz auf.

Wie schon oft betont, bringt nur ein gut funktionierendes Team den Erfolg. Und genau diese Eigenschaft zeichnet unser Team aus. Der gesamte Vorstand und der Ausschuss ziehen an einem Strang.

Durch meine Tätigkeiten als Obmann der Ortsgruppe, Vorsitzender der Bezirksarbeitsgemeinschaft Eisenstadt, Präsidiumsmitglied beim KOBV für Wien, Niederösterreich und das Burgenland, dem Verband für Österreich und auch des österreichischen Behindertenrates bin ich natürlich sehr viel unterwegs und nicht immer so leicht erreichbar.

Umso stolzer bin ich, dass meine Stellvertreterin, Alexandra Zmuric (rechts), immer öfter als engagierte Mitarbeiterin in Erscheinung tritt. Alexandra ist das jüngste Mitglied im Verbandsvorstand und hat mit 1. Dezember 2023 ihre Ausbildung an der KOBV-Akademie abgeschlossen. Sie ist somit zertifizierte Beraterin für Menschen mit Behinderung. So ein Engagement kann man nur erbringen, wenn man weiß, wovon man spricht. Und diese Voraussetzung bringt Alexandra als selbst Betroffene mit.

Ich möchte ihr damit im Namen unserer gesamten Vereinsführung gratulieren und wir wünschen ihr und damit auch unseren Mitgliedern viel Erfolg für die Zukunft.

■ Wir helfen gerne ...

Oft schaffen wir mit einem Sprechtag pro Woche den Zustrom an Klienten zu unseren Beratungen nicht mehr. Es hat sich seit Corona bewährt, dass wir für unsere Beratungstage telefonische Terminvereinbarungen verlangen. Wir können effizienter arbeiten und unsere Mitglieder haben kaum Wartezeiten. Natürlich sind wir so flexibel, dass wir keine Fristversäumnisse riskieren.

Vielen Menschen durften wir im abgelaufenen Jahr helfen. Nicht immer von Erfolg gekrönt sind Klagen und Beschwerden an Sozialgericht oder Bundesverwaltungsgericht. Auf Grund von Sachverständigengutachten kann es immer wieder passieren, dass die Gerichte anders entscheiden, als der Betroffene befindet. Da sind in vielen Fällen auch uns die Hände gebunden. Trotzdem haben wir eine Erfolgsquote von rund 50 % in den Gerichtsverfahren. Wenn Sie gesundheitliche Probleme haben, oft verbunden mit dem Job, helfen wir Ihnen gerne. Rufen Sie uns an oder schreiben Sie einfach eine Nachricht per WhatsApp oder e-Mail.

> Kontakt: Tel. 0650 33 66 124 oder 0650 76 76 441 kobv-neufeld-buero@gmx.at



→ Alexandra Zmuric, KOBV Neufeld

■ Planungen für 2024 laufen

Unsere Pläne für 2024 sind bereits im Entstehen. Zusammen mit der Stadtgemeinde Neufeld werden wir einen Infoabend durchführen. Auch ein Ausflug für unsere Mitglieder ist in Planung. Und als Höhepunkt für das kommende Jahr haben wir unser beliebtes Benefizfrühschoppen im Mai schon in der finalen Planung.

In diesem Sinne wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2024.

> Ihr KOBV-Team Franz MALDET **Alexandra ZMURIC**

Revitalisierung des Windschutzgürtels

Die Revitalisierung des Windschutzgürtels am Neufelder Hotter im Anschluss an den Kreuzweg ist abgeschlossen. Das Vorhaben hatte im Vorfeld auch Befürchtungen ausgelöst, es könnte sich um einen Kahlschlag handeln. Dabei standen die Arbeiten auch im Zeichen des Kampfes gegen eingeschleppte Neophyten, also Pflanzen, die in unseren Breiten nicht heimisch sind.

Wie Neufelds Umwelt-GR Bernhard Bauer berichten kann, wurden nun 1.700 einheimische Bäume und 900 einheimische Sträucher neu gepflanzt.



+++RATHAUSINFORMATIONEN+++

Falls Sie keine Veröffentlichung Ihrer Jubiläumsdaten wünschen, setzen Sie sich bitte einfach mit den MitarbeiterInnen des Gemeindeamtes in Verbindung. Ihre Wünsche werden selbstverständlich berücksichtigt, in diesen Fällen unterbleibt die Veröffentlichung im Rahmen der Neufelder Rundschau!

			der <i>Neufelder Rur</i>	ıdsc	:hau!
Geburtst	70 (2)		W. 111 C E	26	65
			Widlhofer Eva	26.	65 5.5
Oktober 2023	1	50	Ing. Wallner Marcus	27.	55
Belova Sacibe	1.	50	Eibeck Irmgard	27.	65
Hirschler Peter	1.	60	Karic Nermina	28.	60 50
Müllner Gerhard	5.	75 65	Rath Birgit	28.	50
Waldherr Leopold	5.	65 75	Frania Werner	29.	50
Chalupa Christine	7.	75 65	D		
Horvath Elisabeth	7.	65	Dezember 2023	1	0.6
Kugl Romana	7.	50	Neubauer Margarethe	1.	96
Wilfing Heinz	8.	70	Schwaiger Sylvia	1.	65 55
Bauer Robert	8.	65	DI Vouillarmet-Winkler Renate		55
Leeb Anita	9.	60	Böck Gertrud	5.	90
Stoick Sonja	9.	65	Iten Maria	5.	85
Bum Rosa	9.	85	Piniel Renate	5.	70 75
Fleischhacker Karin	10.	55	Kobaschitz Michael	6.	75
Mag. Wachter Peter	18.	60	Csipek Herbert	6.	60
Horvath Judith	19.	50	Zimmerer Franz	9.	70
Domjan Hedwig	19.	85	Kernmaier Werner	13.	55
Balak Walter	21.	50	Keller Zsolt	14.	55
Lengyel Maria	21.	98	Bakodi Brigitta	14.	70
Graf Natalia	21.	50	Horacek Andrea	15.	55
Steiner Lydia	22.	55	DI Dr. Cvetanovic Aleksandra	ı 15.	50
Stanek Christiane	23.	75	Shushailo Alla	16.	65
Petro-Matyas Tara	24.	50	DI Kitzmüller Robert	18.	55
Berggold Gerd	24.	75	Mayrhofer Alfred	20.	70
Kaurin Tomislav	24.	65	Gang Monika	21.	65
Winter Martina	25.	50	Ranz Johanna	21.	85
Borek Renate	29.	80	Pommer Josef	24.	70
Durdevic Radmila	29.	65	Pamer Christa	25.	70
Mag. Strohmayer-Dangl Eva	a 31.	50	Sivrikaya Nuray	27.	55
			Schicho Rupert	27.	70
November 2023			Zant Christine	27.	80
Prágay Georg	2.	55	Auer Waltraud	28.	70
Kopinits Gerhard	2.	55	Leser Petra	28.	60
Baumgartner Franziska	2.	75	Menyhart Helmut	29.	50
Streit Monika	2.	50	Mittnecker Johann	30.	75
Fellner Eveline	2.	65	Singer Heinz	31.	60
Wukovatz Susanne	5.	50	Lang Petra	31.	60
Sauer Johanna	6.	80	Hamm Jürgen	31.	50
Moser Elfriede	7.	92	⊙ - II1 -		
DI Philipp Thomas	8.	60	Geburte		
Bretterbauer Andreas	9.	55	Leonora Strobl		9. 10.
Dr. Naglreiter Gertrud	10.	60	Pia Wunderlich		18. 10.
Meyerl Elfriede	10.	92	Alice Flasch-Krischke		22. 10.
Engelmayer Franz	10.	90	Leni Schopf		25. 10.
Schweda Elisabeth	12.	85	Léda Velencei		19. 11.
Graßl Thomas	12.	50	00 0 0	ــــا	
Kalchbrenner Sieglinde	13.	85	Hochzeit	e ri	
Prechtl Leopold	15.	65	Diamantene Hochzeit		
Nemeth Johann	15.	91	Jany Horst / Therese		5. 10.
Schmidt Franz	16.	65	Zettel Johann / Ursula		5. 10.
Bösenböck Johanna	18.	80	Türkes Ömer / Fatime		9. 10.
Berthold Dagmar	19.	60	Tarkes Office / Taciffic		J. 10.
Dulic Eva	19. 19.	70	Eiserne Hochzeit		
Finaler Birgit	19. 20	70 50	Panz Ernst / Johanna		25 10

Fingler Birgit

20.

50

Ranz Ernst / Johanna

Sterbefälle

Erika Vouillarmet	1. 10. im 84. Lj.
Mustafa Tekin	8. 10. im 36. Lj.
Wilhelm Rotschenk	18. 10. im 74. Lj.
Hermine Molnar	21. 10. im 77. Lj.
Eduard Egon Porkert	7. 11. im 97. Lj.
Bernd Beck	8. 11. im 33. Lj.
Helene Haas	8. 11. im 89. Lj.
Franz Grasz	20. 11. im 83. Lj.
Wilhelm Dietz	22. 11. im 82. Lj.
Aloisia Kelemen	26. 11. im 91. Lj.
Franziska Dimbauer	2. 12. im 67. Lj.
Maria Littmann	2. 12. im 72. Lj.

Abschied von Hildegard Halwax

Am 12. August 2023 hieß es "Abschied nehmen" von einem liebenswerten Menschen, vor allem aber auch von einer engagierten Persönlichkeit, die mehr als 20 Jahre lang für die evangelische Kirchengemeinschaft in Neufeld an der Leitha tätig war.

Hildegard HALWAX verstarb im 90. Lebensjahr. Sie hinterlässt eine tief trauernde Familie und in der evangelischen Pfarre mehr als eine große Lücke.



→ Hildegard Halwax

25.10.

VS Neufeld: Aktiv ins neue Schuljahr



→ Ob Taferlklassler oder "alte Hasen" – alle freuten sich über den Schulbeginn

Hurra, endlich Schulkind! Die VS Lollipop begrüßte am ersten Schultag 36 neue Schülerinnen und Schüler.

Auch die Schüler und Schülerinnen der anderen Klassen kehrten mit Freude und frischem Elan aus den Ferien zurück. Wir hoffen, dass wir dieses Schuljahr unsere tollen Ideen und Projekte verwirklichen können.

■ Wandertag

Groß war die Freude, als die Kinder erfuhren, dass ihr erster Ausflug bereits in der zweiten Schulwoche stattfinden wird. Bei ausgesprochen warmen Temperaturen wanderten die 1. Klassen gemeinsam mit ihren Lehrerinnen durch den Auwald, vorbei am Augarten und entlang von Getreide- und Maisfeldern. Sie konnten dabei Bienenstöcke aus der Ferne beobachten, Wasserstellen für Wildtiere entdecken und vor allem ganz, ganz viel Zeit miteinander verbringen, um sich noch besser kennenzulernen und Freundschaften zu schließen.

■ Gegen Bodenversiegelung

Die Volksschüler/innen aller Klassen bemalten die Straße neben dem Alois-Herrmann-Platz mit Motiven aus der Natur. Eine gemeinsame Aktion gegen die fortschreitende Bodenversiegelung in unserem Land.



■ Traubenernte

Am 27. September 2023 fuhren die Klassen 4A und 4B mit dem Bus nach Eisenstadt in die Landwirtschaftliche Fachschule, um die Trauben für den Eisenstadt-Wein 2023 zu ernten. Natürlich durften die Kinder die süßen Trauben auch kosten. Sie waren dabei recht fleißig und ernteten ungefähr 500 kg Trauben.



→ Bei der Weintraubenlese

■ ASKÖ Radfahrworkshop

Der ASKÖ Burgenland führte in allen zweiten bis vierten Klassen einen kostenlosen Radfahrworkshop durch. Die Kinder hatten großen Spaß dabei und haben viel gelernt.



→ Spaß beim Radfahren

■ Welttierschutztag 2023

Dieses Jahr führten wir wieder das Klassenhundeprojekt in Kooperation mit Animal Care Austria durch.

Jede Klasse bekam einen Hund zugwiesen. Für diesen Hund konnten am Welttierschutztag Spenden gebracht werden. Überaus erfreulich waren auch die Geldspenden für die tierärztlichen Kosten der Hunde. Hier kamen 485,4 Euro zusammen.

Herzlichen Dank für die tolle Unterstützung und die großzügigen Spenden!



→ Welttierschutztag in der Lollipop-VS

■ Seminarbäuerin zu Besuch

Am 2. Oktober besuchte die Seminarbäuerin die ersten und zweiten Klassen. Es drehte sich alles um den Apfel und eine Verkostung der verschiedenen Apfelsorten gab es natürlich auch.



→ Apfelsaft von der Seminarbäuerin

■ Sieg bei PANNOTECHNIKUS

Die Industriellenvereinigung Burgenland organisierte zum sechsten Mal den Physik-Wettbewerb für Volksschulkinder, den "PANNO-TECHNIKUS". Rund 50 Volksschulkinder aus dem ganzen Burgenland stellten ihr Wissen bei spannenden Aufgaben und Quizfragen aus Naturwissenschaften und Technik unter Beweis

Unter dem Motto "Kinder an die Technik" belebten die teilnehmenden Volksschulkinder des diesjährigen

Chaos und Stress beim Lernen vermeiden

Chaos beim Lernen zu Hause und in der Schule? Streitereien bei den Hausübungen und schlechte Leistungen? Frust beim Kind und bei den Eltern? Permanenter Stress wenn's ums Thema Lernen geht?

Manche Eltern fragen sich im Laufe der Schulzeit, wo ihr wissbegieriges, neugieriges, unbeschwertes Kind geblieben ist. Obwohl die Eltern wissen, dass ihr Kind klug ist, kann es sich Manches nur schwer merken, macht es viele Rechtschreibfehler oder hat einfach keinen Zahlen- und Mengenbegriff.

Das fröhliche, aufgeweckte Kind ist oft freudlos, unsicher, mutlos und traurig, übt es doch brav und dennoch bleibt der Erfolg aus. Durch die viele Mühe und die Misserfolge entsteht ein negativer Kreislauf aus Frustration, Wut, Überforderung, Enttäuschung, Verhaltensauffälligkeit, Verzweiflung, geringem Selbstvertrauen und vielem mehr.

Wenn dieser Zustand auf längere Zeit auf das Kind zutrifft, dann lohnt es sich, genauer hinzuschauen.

Möglicherweise hat das Kind eine Rechtschreib- oder Rechenschwäche. Keine Sorge, es ist noch lange nichts verloren. Das Kind benötigt oft nur eine andere Form der Erklärung, andere Methoden zum Erlernen des Stoffs und ein wenig mehr Zeit. Alleine die

Abklärung der Ursache bewirkt bereits viel. So entsteht ein neues Verständnis der Eltern für ihr Kind und ihr Kind versteht, dass es eine Blockade hat, die es überwinden kann. Kinder mit Lernblockaden erfassen ihre Umwelt anders und brauchen eine ganzheitliche Förderung. Mit mangelnder Intelligenz oder Faulheit hat das nichts zu tun. Für viele Kinder ist es sehr erleichternd, das zu erfahren.

Lernen ist ein komplexer Prozess, für den alle Wahrnehmungsbereiche, wie Sehen, Hören, Fühlen und auch das Gleichgewicht, notwendig sind. Daher können mit Geduld und speziellen Unterstützungsmaterialien die Probleme meistens gelöst werden bzw. lernt das Kind nach einiger Zeit, sich selbst zu helfen. Eine Rechtschreibschwäche, Legasthenie oder Rechenschwäche bedeutet weder ein Schulversagen noch eine lebenslange Nachhilfe. Das Kind lernt anders und es weiß damit umzugehen – damit der Frust geringer wird, das oftmals sinnlose Üben wegfällt und das Selbstvertrauen wieder gestärkt wird.

Falls Sie zu diesem Thema oder zu anderen Problemstellungen Fragen haben, rufen Sie mich einfach an.





Irene Murczek

- · dipl. Lerntrainerin
- dipl. Legasthenietrainerin
- Atemtrainerin

Lisztgasse 2 • 2491 Neufeld / Leitha T 0676 95 65 972 • info@erfolgreichlernen.at www.erfolgreichlernen.at

Erfolgreich lernen statt falsch üben

"PANNOTECHNIKUS" die FH Pinkafeld. Sie experimentierten begeistert bei vier Stationen aus dem Bereich Technik und Naturwissenschaften.

Die Finalrunde des Wettbewerbs war eine Quizshow, bei der die Kinder auch viel Wissen und Freude bewiesen. Sieger wurde das Team der





→ Der Adventkranz stand im Mittelpunkt einer Schulfeier

Volksschule Neufeld, vor den Teams der Volksschulen Oberwart, Stadtschlaining, Mörbisch und Weppersdorf.

→ links: PANNOTECHNIKUS-Sieg

■ Adventkranz

Am 1. Dezember trafen sich alle Klassen in der Aula der Volksschule, um gemeinsam in die Adventzeit zu starten. Es wurde gesungen, gelacht, gelesen und unser wunderschöner Adventkranz gesegnet.

■ Und dann waren noch ...

...ein LKW-Workshop, ein Archäologie-Workshop, der Besuch des Technischen Museums in Wien und Halloween Dance.

Ruhestand: VS-Dir.in Beate Sinowatz

Am 1. Oktober 2023 ist, so kann man es mit Fug' und Recht sagen, eine Ära in der Lollipop-Volksschule Neufeld zu Ende gegangen. Nach sage und schreibe 28 Jahren an der Spitze der Schule ist Beate Sinowatz in den wohlverdienten (Un-)Ruhestand getreten.



Eigentlich ist es gedanklich fast nicht zu erfassen, wieviele Schülerinnen und Schüler in all den Zeiten, in denen Beate (wie auch die Schülerinnen und Schüler "ihre Direktorin" nennen durften), durch ihre Hände gegangen sind, sei es als Lehrerin oder später als Schulleiterin. Doch egal, in welcher Funktion, Beate war immer für "ihre Kinder", "ihre Schülerinnen und Schüler" da, setzte sich ein, fand aber auch immer den Konsens mit den Eltern, wie auch mit dem gesamten Lehrkörper. Denn selten kann man eine Schule oder einen Betrieb finden, in dem so viele doch recht unterschiedliche Charaktere an einem gemeinsamen Strang ziehen.

Das Miteinander stand stets im Vordergrund und als eine der größten Stärken Beates kann man wohl hervorheben, dass sie wirklich ein Team geformt hat, ein Team aus engagierten Lehrerinnen und Lehrern, das zueinanderstand und für seine Kids da war.

"Öffnung der Schule nach Außen, aktive Miteinbeziehung der Eltern, vor allem aber der Kinder. Wer konnte vor -zig Jahren mit dem heute geläufigen Wort "pupils parliament" was anfangen? In der Volksschule Neufeld war dies ganz selbstverständlich!

Persönlichkeitsbildung mit Schwerpunkt Humanismus – all das waren alles andere als Schlagworte, all das wurde aktiv gelebt.

Beate Sinowatz' Laufbahn als Lehrerin begann am 1. September 1981, sie war dabei mehrheitlich in der Volksschule Neufeld, aber zwischendurch auch in Großhöflein, Müllendorf, Eisenstadt und Oggau tätig. Am 1. September 1995 übernahm sie im Alter von 34 Jahren die Schulleitung von ihrem Vorgänger, Josef Fleischhacker, konnte somit auf eine ausgezeichnete Basis zurückgreifen!

Als Schulleiterin ist man aber mehr als die "erste Lehrerin", man ist Managerin, Bindeglied mit dem Schulerhalter, der Gemeinde und auch die erste Ansprechpartnerin für die Bildungsdirektion.

Was die Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Neufeld anbelangt, kann Beate Sinowatz nur das beste Zeugnis ausgestellt werden. Vehement kämpfte sie zwar immer für die Anliegen ihrer Schule, dies aber mit dem notwendigen Augenmaß und Verständnis für die Gemeindefinanzen, die zwar manches ermöglichen, aber immer unter dem strengen Gesichtspunkt der Wirtschaftlichkeit und Leistbarkeit zu sehen sind. Es war sicher von Vorteil, dass Beate Sinowatz sich auch als Kommunalpolitikerin engagierte und daher beide Seiten bestens kannte. Als Vizebürgermeisterin hat sie viele tolle Kulturund Bildungsprojekte angestoßen und

Der Gemeindevertretung bleibt eigentlich nur, Beate Sinowatz Dank zu



→ Zum Abschied ein Gruppenfoto

sagen. Dank zu sagen für die vielen Stunden interessanter Diskussion, für die kreativen Ideen, auch bei der Umsetzung der vielen ausgezeichnet besuchten Weihnachtsfeiern, vor allem aber für das ungeheure Engagement für ihre Schule und für ihre Schülerinnen und Schüler und die freundschaftliche Verbundenheit mit der Gemeindevertretung.

Als Gemeindevertreter wünschen wir Dir, liebe Beate, vor allem eines: Gesundheit, damit Du mit Deiner Familie viele Deiner angepeilten Reiseprojekte umsetzen und Deine Freizeit als "Jungpensionistin" auch wirklich genießen kannst.

Theodor Kery-Preise 2024

Auch 2024 werden die begehrten Theodor Kery-Preise verliehen – zum bereits 48. Mal übrigens. Als Auslober fungiert die Burgenland-Stiftung Theodor Kery, die drei Sparten für diesen Preis definiert hat: "Gesellschaftliche Herausforderungen", "Kunst, Kultur und Sport" sowie "Wissenschaft und Forschung" lauten die Kategorien. Pro Kategorie werden bis zu 2.000 Euro an Preisgeldern ausgeschüttet. Einreichen kann Jede und Jeder, und zwar bis spätestens 15. Jänner 2024.

Der Vorstandsvorsitzende der Burgenland-Stiftung Theodor Kery, Mag. Michael Gerbavsits betont: "Alljährlich vergibt die Stiftung Preise für besondere Leistungen im Interesse der Menschen und des Ansehens des Burgenlands. Sie setzt damit einen Weg fort, den Theodor Kery erfolgreich vorgezeichnet hat." Weitere Informationen und die Ausschreibungsdetails finden Interessierte im Internet unter kerystiftung.at

MS Neufeld: Tag der offenen Tür

Am Freitag, 24. November 2023, öffnete die Mittelschule Neufeld ihre Türen für den traditionellen "Tag der offenen Tür". Dieser Tag ermöglichte es Schüler:innen und Erziehungsberechtigten, das vielfältige Bildungsangebot der Schule kennenzulernen.

Zwölf Stationen präsentierten die vielen Facetten der Bildungseinrichtung und boten Gelegenheit zum Ausprobieren. Lehrer:innen und Schüler:innen standen bereit, um Fragen zu beantworten.

Die Mittelschule Neufeld legt einen besonderen Fokus auf die Bereiche Naturwissenschaften und digitale Bildung. Schüler:innen haben beispielsweise die Möglichkeit, durch praxisnahe Experimente die faszinierende Welt der Chemie, Physik und Biologie zu erkunden. Im Bereich der "Digitalen Grundbildung" erlangen die Schüler:innen grundlegende Kenntnisse im Umgang mit digitalen Medien, verstehen die Prinzipien der Informatik und sind in der Lage, diese in ihrem Alltag anzuwenden.

Wir danken den engagierten Schüler:innen der 1. bis 4. Klassen sowie unseren Lehrpersonen für die herausragende Durchführung des "Tages der offenen Tür". Die positive Atmosphäre und das Interesse der jungen Besucher:innen haben deutlich gezeigt, dass die Mittelschule Neufeld ein Ort ist, an dem Bildung lebendig wird und Schüler:innen auf eine erfolgreiche Zukunft vorbereitet werden!



→ Buffet am "Tag der offenen Tür"





FRISÖR • KÖSMETIK • 2-3 D WIMPERN • WIMPERNLIFTING • HARZEN •
 MANIKÜRE • KUNSTNÄGEL • UV-NAGELLACK • PEDIKÜRE • PARAFFIN •



Neufelds Pensionisten unterwegs

■ Radetzky & Co.

Am Donnerstag, den 12. Oktober 2023, machten sich 68 Pensionistinnen und Pensionisten von Neufeld aus bei strahlendem Sonnenschein auf, um den Heldenberg im Weinviertel zu erkunden. Mit zwei Bussen fuhren wir zu dem Berg, auf dem das Grabmal und die Gedenkstätte von Josef Wenzel Radetzky von Radetz zu besichtigen ist.

Aber der Heldenberg bietet noch viel mehr an Sehenswertem. Zuerst bestaunten wir die Sammlung der Oldtimer im Automobilmuseum des Herrn Koller. Wunderschöne alte Autos in tollem Zustand und mit vielen PS! Danach wurden wir durch das Ausbildungszentrum der Lipizzaner und deren Reiter geführt. Herrliche Pferde und interessante Informationen über die 1 PS-igen Vierbeiner.

Wir unterbrachen die Besichtigung des Heldenbergs, um in Großmeisels-

dorf ein ausgezeichnetes Mittagessen im Florianihof zu genießen. Mit einer interessanten Falkner-Schau setzten wir am Nachmittag unser Programm fort. Den Abschluss bildeten die Besichtigung der Grabstätte des bereits eingangs erwähnten Feldmarschalls Radetzky und des Skulpturenparks.

■ Schloss Margarethen am Moos

Am 1. Dezember 2023 besuchten 75 Pensionistinnen und Pensionis-

ten den Weihnachtsmarkt im Schloss Margarethen am Moos. Trotz Regens und Schneefalls genossen wir das schöne weihnachtliche Ambiente des Schlosses. Kunstvolles Handwerk und viele Schmankerln gab es zu bewundern und verkosten.

Die Ortsgruppe Neufeld/L. des Pensionistenverbands wünscht allen Neufelderinnen und Neufeldern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.



→ Besichtigung des Adventmarkts im malerischen Schloss von Margarethen am Moos



→ Im Oldtimermuseum am Heldenberg gab's viel Schönes anzuschauen.



Schutzengelapotheke Neufeld Mag Schweifer KG Gegr. 1894

SIE,
IHRE
GESUNDHEIT
UND
IHR
WOHLBEFINDEN
SIND UNS
WICHTIG

WIR SIND GERNE FÜR SIE DA

2491 Neufeld an der Leitha, Hauptstraße 34







→ Ich geh mit meiner Laterne ... (links); und dann war da noch der Besuch des Nikolos bei den Kleinsten in der Neufelder Kinderkrippe (oben)

Advent, Advent im Kindergarten

Advent, Advent, so kurz dauerts bis das erste Lichtlein brennt! Die Zeit von September bis Weihnachten vergeht bei uns im Neufelder Kindergarten und in der Kinderkrippe jedes Jahr wie im Flug.

Natürlich passiert in Kindergarten und Krippe in diesen Monaten recht viel: Von der Eingewöhnung im Herbst angefangen, über das Erntedankfest bis hin zu Nikolaus- und Adventfeier! Heuer hatten wir auch noch eine Buchausstellung, wo die Eltern wertvolle Bücher für ihre Kinder bestellen konnten! Und dann natürlich das Laternenfest, dem alle besonders entgegenfiebern.

■ Laternenfest des Kindergartens

Das Laternenfest des Kindergartens und der Kinderkrippe fand heuer einen Tag vor dem Landesfeiertag, also am 10. November, statt. Während die Kindergartenkinder in der römisch katholischen Kirche mit einem tollen Programm begeisterten, fand für die etwas Jüngeren und deren Eltern im Garten der Kinderkrippe eine sehr stimmige Feier statt. Danach ging es zum gemeinsamen Abschluss in den Garten des Kindergartens, wo man sich mit heißen Getränken, Speisen und Süßigkeiten stärken konnte. Trotz nicht ganz angenehmen Wetters durfte das Kindergartenteam rund um Kindergartenleiterin Verena Thiess viele Eltern, Großeltern, Onkeln, Tanten etc. bei der Feier begrüßen. An der Spitze der Gäste war Bgm. Michael Lampel, der es sich nicht nehmen ließ, mit den Kindern und ihren Laternen mitzumarschieren und ihnen dann als kleines Dankeschön ein kleines, süßes Geschenk der Stadtgemeinde zu überreichen.

Im neuen Jahr freuen wir uns auf weitere tolle Ereignisse mit unseren Kindern!

Die Einschreibung in den Kindergarten für alle Neufelder Kinder des Jahrgangs Juli 2021 – Juni 2022 findet von 27. – 29. Feber um 14 Uhr statt!

In der Krippe ist die Anmeldung immer Dienstag und Donnerstag nach telefonischer Vereinbarung möglich!

Wir wünschen allen unseren Kindern, Eltern und Großeltern frohe Weihnachten und erholsame Ferien!



<u>hnobauer.at</u>

Ordinationszeiten:

Mittwoch: 9-12h 15-19h **NEU** Freitag: 15-18h **NEU**

Termine ONLINE und nur nach telefonischer Vereinbarung PRIVAT





Dr. Jacqueline Bauer

0650 / 44 22 33 1

ordination@hnobauer.at

Wir nehmen uns Zeit für Sie!

HNO ärztliche Abklärung und Untersuchung
für Erwachsene & Kinder
Ausführliche Behandlung mit modernsten Geräten
(starre & flexible Endoskopie, Ultraschall)
Hörtest, Hörgeräteberatung
Radiofrequenztherapie
Ästhetische Medizin

Allergietest & Geruchstest

PRP Behandlung & Mesoästhetik & Mesotherapie

Anton Proksch-Gasse 27 2491 Neufeld/ Leitha





→ Ursula Polster (oben) bietet in ihrer "CASA LUISA Interior" in der Eisenstädterstraße 15 / Ecke Davy-Gasse exquisite Interior Design-Lösungen und eine kundenorientierte Beratung in allen Einrichtungsfragen an.



Ganz frisch: "CASA LUISA Interior"

Ursula Polster, eine erfahrene Interior-Designerin und Geschäftsführerin des legendären "Wohnsalon P" in Wien - www.wohnsalon-p.at - ist seit 15 Jahren ein glühender Fan und Anrainerin des Neufelder Bauernsees. Um nicht immer nach Wien pendeln zu müssen, hat sie im Ort ein Büro gesucht und im Mai dieses Jahres ein schmuckes Häuschen an der Ecke Eisenstädterstraße 15 / Dr. Robert

Davygasse gefunden. Dieses war aber viel zu schön, um es nur als Büro zu nutzen und so wurde die "CASA LUISA Interiors" geboren.

Als Einrichtungsprofi ist Ursula Polster viel auf internationalen Designer-Messen unterwegs und so war es ein Leichtes, passende Möbel und Accessoires für die "Casa" in Neufeld zu finden. Vom handgewebten Teppich aus Peru über Strickpuppen aus Mexico, Keramiken aus Italien bis hin zu Möbel aus Dänemark, Schweden und Italien.

Auf Wunsch gibt es in der CASA LUISA Interior natürlich auch Farbund Einrichtungsberatungen.

Als kompetente Unternehmerin ist Ursula Polster exklusive Agentur für folgende internationale Marken:

> www.wallanddeco.com www.royalbotania.com www.verzelloni.it www.ivanoredaelli.it www.ombreportee.com www.kasthall.com

Noch ist die CASA LUISA nur an den Wochenenden geöffnet. Vor Weinachten jeden Freitag und Samstag von 10 - 19 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung unter Telefon



WOHNSALON P Einrichtung GmbH Filiale Neufeld "CASA LUISA" Ursula Polster Schultergasse 5, A-1010 Wien Tel. 0043 660 532 18 69 E-Mail: polster@wohnsalon-p.at www.wohnsalon-p.at www.casaluisa.at



Plakataktion "16 Tage gegen Gewalt"

Am 25. November 2023 konnte unser Verein, "Die Treppe", gemeinsam mit der Gemeinde Neufeld und den Betreuerinnen des Frauenhauses eine Plakataktion zum Thema "16 Tage gegen Gewalt" im Neufelder Seebad starten. Die Eröffnung wurde von LH-Stv. Mag.^a Astrid Eisenkopf vorgenommen, die sehr intensiv auf das Thema Gewalt an Frauen eingegangen ist. Gerade heuer - es wurden bis zum Zeitpunkt der Aktion in Österreich bereits 28 Frauen ermordet - ist es ein "Muß" darauf hinzuweisen, dass es zu sehr viel Gewalt in den eigenen vier Wänden kommt. Die Plakataktion war bis 10. Dezember für die Öffentlichkeit zugänglich.

■ Sicherheit, Hilfe, Geborgenheit

Der Verein, "Die Treppe" hat die Aufgabe, sowohl das Frauenhaus Burgenland als auch das Sozialhaus Burgenland zu unterstützen. Beide Häuser wurden bis 2021 vom Verein "Die Treppe – Frauen- und Sozialhaus Burgenland" geführt. 2021 löste sich dieser Verein auf und die beiden Häuser wurden in die Landesholding Soziale Plattform Burgenland eingegliedert. Damit sind sowohl das Frauenhaus als auch das Sozialhaus finanziell und existenziell abgesichert und können weiterhin hilfsbedürftigen Frauen und deren Kindern Sicherheit, Hilfe und Geborgenheit geben. Der Unterstützungsverein wurde unmittelbar danach gegründet, um Spenden für die beiden Häuser zu lukrieren. Mit den Spendengeldern werden spezielle Projekte der beiden Häuser finanziert.

■ Vereinssitz in Neufeld

Der Sitz des neuen Vereins "Die Treppe" ist in Neufeld. Es sind acht Personen im Vorstand, die Obfrau des Vereins ist Gabi Arenberger. Der Verein ist gemeinnützig und der Vorstand arbeitet unentgeltlich und ehrenamtlich. "Es ist einfach großartig, wenn man in einer Stadtgemeinde so gut aufgenommen wird und Aktionen mit vollem Engagement von Seiten des Bürgermeisters Michael Lampel und des Stadt- und Gemeinderates unterstützt werden. Natürlich ist es möglich, unseren Verein mit Spenden und dadurch das Frauenhaus und das Sozialhaus Burgenland zu unterstützen.

Zu diesem Zweck darf ich hier unser Spendenkonto bekanntgeben", betont Obfrau Gabi Arenberger. Spendenkonto: Verein "Die Treppe" Bank Burgenland IBAN: AT52 5100 0910 1319 4903



→ 16 Tage gegen Gewalt: Plakataktion des Vereins "Die Treppe" am Neufelder See

"Die Treppe"

Verein zur Unterstützung von hilfsbedürftigen Frauen und deren Kinder im Frauenhaus und Sozialhaus Burgenland







KEM Leithaland: Qualitätssicherung

Der Auditbericht der Klima- und Energiemodellregion (KEM) Leithaland für das Jahr 2023 wurde am 09.08.2023 erstellt und dient der Bewertung und Dokumentation der Fortschritte, Stärken und Potenziale der Region im Bereich des Klima- und Energiemanagements. Die KEM Leithaland umfasst insgesamt neun Gemeinden: Großhöflein, Hornstein, Leithaprodersdorf, Müllendorf, Neufeld an der Leitha, Pöttsching, Steinbrunn, Wimpassing an der Leitha und Zillingtal. Auf einer Fläche von 148,26 km2 beherbergt die Region eine Bevölkerung von 18.893 Menschen (2022). Unter dem Management von Dipl.-Ing. Gerhard Jungbauer arbeiten die neun Gemeinden gemeinsam an der Umsetzung von Energieeffizienz- und Klimaschutzmaßnahmen. Die KEM Leithaland zeichnet sich durch ein starkes Netzwerk aus, das verschiedene Akteure der Region miteinbezieht. Dieses Netzwerk umfasst die Bürgermeister:innen der KEM-Gemeinden, lokale Verbände, regionale Betriebe, Schulen, unterstützende Unternehmen und überregionale Institutionen. Die Zusammenarbeit mit dem lokalen Energieversorgungsunternehmen spielt eine entscheidende Rolle bei der Umsetzung von Maßnahmen. Das energiepolitische Leitbild der Region konzentriert sich auf die Nutzung erneuerbarer Energieträger wie Photovoltaik und Solarthermie, die Verbesserung der öffentlichen Verkehrsanbindung und Radwege, sowie die Entwicklung eines regionalen Mobilitätskonzepts.

Die KEM Leithaland begann ihre Arbeit im Jahr 2013 mit der Erstellung des Umsetzungskonzepts und 2014 mit

STADT AGEMEINDE NEUBFELD OBSTBAUM

SCHNITTKURS

2024

Wann: Samstag, 2. März 24 Zeit: 10 bis 13 Uhr

Treffpunkt: Kantine ASV Neufeld

Praxis: Feldgarten bei der Kapelle

Kursleitung: Gabi NatürlichKreativ

Mitzubringen: Adäquate Kleidung, Rosen-

schere, kleine Astsäge

Begrenzete Teilnehmerzahl (20 Personen)

Anmeldung bei der Stadtgemeinde Neufeld post@neufeld-leitha.bgld.gv.at

der Umsetzungsphase. Aktuell befindet sich die KEM in der Weiterführung 2, die bis Ende 2023 andauern wird. Ein Vor-Ort-Besuch durch die Auditorin Barbara Erler-Klima fand am 5. Juni 2023 statt. Die KEM hat bereits einen Großteil der geplanten Maßnahmen und Aktivitäten umgesetzt und arbeitet an der Fortführung der laufenden Projekte.

Der Bericht präsentiert Erfolgsindikatoren (Anhang 1: Erfolgsindikatoren), die die Fortschritte der KEM in den Bereichen erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Klimaschutz widerspiegeln. Die Indikatoren ermöglichen eine gezielte Beurteilung der Entwicklung in den relevanten Bereichen. Ein herausragender Erfolg ist die Steigerung des Anteils neu zugelassener mehrspuriger Elektrofahrzeuge in der Region von 5,42% im Jahr 2019 auf 20,61% im Jahr 2022. Ebenso sind deutliche Fortschritte bei der Einrichtung von E-Ladestellen für PKWs zu verzeichnen. Dennoch besteht weiterhin Handlungsbedarf, insbesondere im Bereich der E-Mobilität. Das energiepolitische Profil (Anhang 2: Spinnendiagramm) zeigt, dass in allen Bereichen der KEM Leithaland bereits Aktivitäten gesetzt wurden. Besonders hervorzuheben ist der Umsetzungsgrad im Bereich Mobilität, der bei 56,5% liegt und eine wichtige Grundlage für weitere Entwicklungen in anderen Bereichen darstellt. Im Bereich der Versorgung und Entsorgung gibt es noch Potenziale, insbesondere im Bereich Energie aus Abfall. Auch bei kommunalen Gebäuden und Anlagen besteht weiterhin Potential.

Die KEM Leithaland hat in den letzten Jahren beeindruckende Fortschritte bei der Umsetzung von Energieeffizienz- und Klimaschutzmaßnahmen erzielt. Die Region verfolgt weiterhin ambitionierte Ziele, um ihren Beitrag zur Erreichung der nationalen und internationalen Klimaschutzziele zu leisten. Die Stärken und Potenziale der KEM Leithaland wurden identifiziert und sollen als Grundlage für die zukünftige Arbeit der Region dienen. Es ist anzumerken, dass die bereits etablierten Synergien zwischen der KEM, dem KLAR!-Programm und dem Klimabündnis einen wertvollen Ansatz zur Weiterentwicklung darstellen.

Die KEM Leithaland bedankt sich bei allen Beteiligten, die durch ihr Engagement und ihre Arbeit zum Erfolg der Region beigetragen haben. Die weitere Umsetzung der im Bericht identifizierten Potenziale wird die Region dabei unterstützen, ihre Klimaschutzziele zu erreichen und einen nachhaltigen Lebensraum für die Bevölkerung zu schaffen.

Für weitere Informationen und Anfragen steht Ihnen unser Modellregionsmanager **Dipl.-Ing. Gerhard Jungbauer** zur Verfügung. Der gesamte Auditbericht steht auf der Website der KEM Leithaland zum Download zur Verfügung.





GEFAHR DURCH CHRISTBAUMBRÄNDE

Vom Advent bis in den Jänner hinein haben Österreichs Feuerwehren Hochbetrieb. Trotz der rückläufigen Tendenz der letzten Jahre müssen sie in dieser Zeit öfters zu Wohnungsbränden ausrücken. Beträchtliche Sach-schäden, Verletzungen und sogar Tote sind die Folge. Der Grund: In der trockenen Innenraumluft wird das ursprünglich saftige Grün von Adventkränzen und Christbäumen rasch trocken. Eine heruntergebrannte Kerze, ein zu knapp baumelnder Christbaum-schmuck, ein zu tief hängender Zweig - der bereits dürre Baum fängt Feuer und mit einem trockenen Krachen explodiert förmlich der ganze Baum.

Wenn Sie aber die romantische Illusion unverfälschter Weihnachtsstimmung nicht mit elektrischer Christbaumbeleuchtung tauschen wollen, so beachten Sie einige grundlegende Sicherheitstipps:

- Christbaum nicht in die Nähe von Vorhängen stellen.
- Geeignete Kerzenhalter verwenden und Kerzen senkrecht stellen.
- Brennende Kerzen immer beaufsichtigen, heruntergebrannte Kerzen auswechseln.

- Handfeuerlöscher oder Kübel mit Wasser bereitstellen.
- Bei Brandausbruch mit Notruf 122 die Feuerwehr alarmieren, Fenster und Türen schließen.
- Nadelt der Baum schon stark ab, auf das letzte Anzünden verzichten - es könnte ein feuriger Abschied werden.

Für weitere Infos wenden Sie sich an die Brandverhütungsstelle im Landesfeuerwehrverband Burgenland.

Für weitere Informationen und bei Fragen steht Ihnen auch der Bevölkerungsschutz Burgenland unter office@bzsv.at oder Tel. 02682 63620 gerne zur Verfügung.











GEMEINSAM.SICHER gegen Taschendiebe

Taschendiebe beobachten ihre Opfer lange und genau. Sie suchen körperliche Nähe, rempeln ihre Opfer an, verwickeln diese mit fadenscheinigen Fragen in ein Gespräch, bieten übersteigerte Hilfsbereitschaft an, treten durch Beschmutzung von deren Kleidung mit ihnen in Kontakt oder fragen nach dem Weg. Gerade im Advent gehört für viele der Besuch eines Weihnachtsmarktes dazu. Leider auch für Taschendiebe, die meist in Gruppen arbeiten.



Foto: Pixabay

Einer der beliebtesten Tricks der Taschendiebe: Einer lenkt das Opfer ab, ein anderer stiehlt die Beute und gibt sie an einen Dritten weiter, der dann bequem in der Menge untertaucht.

Tipps der Polizei:

- Nehmen Sie nur so viel Bargeld mit, wie Sie tatsächlich benötigen.
- Tragen Sie Geld, Kreditkarten und Papiere immer in verschiedenen verschlossenen Innentaschen der Kleidung und möglichst dicht am Körper.
- Benutzen Sie einen Brustbeutel, eine Gürtelinnentasche oder einen Geldgürtel.
- Bewahren Sie niemals Ihre PIN in der Geldbörse auf und schon gar nicht auf Ihrer Zahlungskarte.
- Tragen Sie Hand- oder Umhängetaschen verschlossen auf der Körpervorderseite (Verschlussseite stets zum Körper!).
- Hängen Sie Handtaschen im Lokal, im Kaufhaus oder im Laden (selbst bei der Anprobe von Schuhen oder Kleidung) nicht an Stuhllehnen und stellen Sie sie nicht unbeaufsichtigt ab.
- Gehen Sie Gedränge an belebten Orten aus dem Weg. Diese Orte werden von Dieben bevorzugt!

Eine sichere Zeit wünscht Ihnen

Ihr GEMEINSAM.SICHER - Team

133 Ihre Polizei - immer für Sie da!

Wechsel an Spitze der PI Neufeld

■ Erwin Jammerbund verabschiedet

Feierlaune auf der einen, Wehmut auf der anderen Seite: So ließ sich die Stimmung bei der Neufelder Polizei Ende November zusammenfassen. Der Grund dafür: Nach mehr als 18-jähriger Tätigkeit an der Spitze der Polizeiinspektion Neufeld – Dienstantritt war am 1. November 2005 – ist Kontrollinspektor Erwin Jammerbund per 30. November 2023 von seinen KameradInnen in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet worden.

Bgm. Michael Lampel und StR Klaus Pleninger bedankten sich namens der Stadtgemeinde für die jahrelange gute Zusammenarbeit im Dienste der Sicherheit Neufelds und seiner Bürgerinnen und Bürger.

Einer der Höhepunkte der Laufbahn unseres Kommandanten war sicherlich die feierliche Eröffnung der neuen Polizeiinspektion im Jahr 2015. Dabei wurden ihm sozusagen als neuem Hausherrn der Inspektion von der damaligen Innenministerin und derzeitigen Landeshauptfrau von Niederösterreich, Johanna Mikl Leitner, und dem damaligen Landeshauptmann des Burgenlands, Hans Niessl, die Schlüssel für die neue, moderne Unterkunft unserer Polizeidienststelle übergeben.

Die Neufelder Rundschau bedankt sich bei Erwin Jammerbund für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und wünscht dem Neo-Pensionisten vor

→ Bgm. Michael Lampel verabschiedet Kontrollinspektor Erwin Jammerbund (unten) und begrüßt seinen Nachfolger, Kontrollinspektor Manfred Krajasich (rechts)



allem Gesundheit in seinem neuen Lebensabschnitt.

■ Manfred Krajasich übernimmt

Nach Jammerbunds Antritt des Ruhestands wurde mit Wirkung vom 1. Dezember 2023 Manfred Krajasich zum neuen Kommandanten der PI Neufeld bestellt. Grund genug, ihn kurz vorzustellen.

Manfred Krajasich stammt aus Trausdorf, ist in Mörbisch verheiratet, ist also ein "waschechter Burgenländer". "Herzilein", wie ihn seine Freunde nennen dürfen, ist Vater zweier Töchter, war und ist immer gerne sportlich unterwegs. So wurde aus dem begeisterten Fußballer nach Ende seiner aktiven Laufbahn ein ebenso begeisterter Hobbyläufer, der es sich auch nicht nehmen ließ, beim

Neufelder Businessrun mit einem Polizeiteam an den Start zu gehen! Seine Polizeilaufbahn begann am 1. September 1986 mit dem Eintritt in die Polizeischule und sah in der Folge etliche Stationen. Ab 1. Oktober 2021 wurde Krajasich zum Kommandant-Stv. in Neufeld bestellt. Hier lernte er nicht nur von seinem Vorgänger, Erwin "James" Jammerbund, die Abläufe kennen, sondern knüpfte als kommunikativer Mensch, der er ist, auch viele wichtige Kontakte innerhalb des Ortes, ist hier also bestens vernetzt. Die Neufelder Rundschau und die gesamte Gemeindevertretung wünschen Manfred Krajasich, der den Rang eines Kontrollinspektors bekleidet, alles Gute und viel Erfolg in der neuen Funktion im Dienste der Sicherheit unseres Ortes!





Das ist der neue ORF-Beitrag!

Für alle Haushalte, die bisher schon GIS gezahlt haben, wird es ab 1.1. günstiger. Die Umstellung von den bisherigen Rundfunkgebühren auf den günstigeren ORF-Beitrag, der ab 1. Jänner 2024 für alle Hautwohnsitz-Adressen zu zahlen ist, ist im vollen Gange. Die GIS informiert umfassend über die entsprechenden Änderungen: Für alle, die bereits bei der GIS eine Teilnehmernummer haben, besteht dabei kein Handlungsbedarf. Ihre Daten inkl. Zahlungsvereinbarung werden automatisch in das neue System übernommen. Auch bestehende Befreiungen bleiben aufrecht. Wer jedoch bislang keine Rundfunkgebühr bezahlt hat, muss sich aktiv mit seiner Hauptwohnsitz-Adresse am einfachsten unter orf.beitrag.at registrieren. Dabei ist pro Hauptwohnsitz eine volljährige Person zu melden. Geschieht dies nicht, so wird einer Person an dieser Adresse eine Vorschreibung über die Jahresgebühr geschickt. Anschließend besteht noch die Möglichkeit auf SEPA-Lastschrift (Einziehungsauftrag) und auch auf Teilzahlung umzusteigen. Bis Ende des Jahres erhalten Kundinnen und Kunden noch Schreiben von der GIS, ab Jänner 2024 von der OBS (ORF-Beitrags Service GmbH).

Mit dem ORF-Gesetz beteiligt sich jede Hauptwohnsitz-Adresse ab 1. Jänner 2024 solidarisch an der Finanzierung des ORF, unabhängig davon, wie viele und welche Geräte betrieben werden und wie viele Personen dort leben. Nach dem Grundgedanken "Der ORF gehört allen" zahlt je eine volljährige Person pro Hauptwohnsitz-Adresse einen fixen ORF-Beitrag, der 15,30 Euro pro Monat entspricht, plus etwaige Landesabgabe. Das ist somit günstiger, als jener Betrag, den Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Fernseher inklusive Radio bisher bezahlt haben. Ab Jänner 2024 neu: Für Nebenwohnsitze ist kein ORF-Beitrag zu entrichten.

■ Noch nicht angemeldet?

War die Rundfunkgebühr bisher an den Besitz eines Empfangsgerätes gebunden, so ist für den ORF-Beitrag nun der Hauptwohnsitz ausschlaggebend. Somit gibt es Menschen, die ab 1. Jänner 2024 zahlungspflichtig sind, jedoch noch keine Teilnehmernummer bei der GIS haben. Diese Bürgerinnen und Bürger müssen für ihren Hauptwohnsitz eine Person registrieren. Das geht direkt auf orf.beitrag.at "Im Zuge der Registrierung kann man auch auf eine begueme Zahlung mit SEPA-Lastschrift umsteigen, wie es der Großteil unserer Kundinnen und Kunden macht. Das ermöglicht, den Gesamt-Beitrag auf das ganze Jahr aufzuteilen; entweder zweimal im Jahr für jeweils sechs Monate oder sechsmal im Jahr für jeweils zwei Monate. Außerdem kann man, sobald man registriert ist, eine Befreiung beantragen, wenn man die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt", sagt Alexander Hirschbeck, Geschäftsführer der GIS.

Wenn sich an einer Hauptwohn-

sitz-Adresse niemand aktiv meldet, so wird ein Zahlschein über die Jahresgebühr 2024 zugeschickt. Auch nach Erhalt des Zahlscheins kann man noch auf SEPA-Lastschrift (mit der Option auf Teilzahlung) umsteigen oder eine Befreiung beantragen.

Personen, die bereits ein Beitragskonto bei der GIS haben, werden automatisch als beitragszahlende Person mitsamt ihrer bisherigen Zahlungsart in die OBS übernommen. Für sie besteht daher kein Handlungsbedarf.

■ Weiterhin Befreiungen möglich

Wie schon bisher, so können auch weiterhin bestimmte Personen einen Antrag stellen, damit sie vom ORF-Beitrag sowie der Landesabgabe befreit werden. Einen Überblick, ob die Voraussetzungen für eine Befreiung oder Zuschussleistung erfüllt sind, gibt der Online-Befreiungsrechner, erreichbar unter orf.beitrag.at

"Wer bereits jetzt von den Rundfunkgebühren befreit ist, muss nicht aktiv werden. Die Befreiung wird automatisch übernommen", betont Hirschbeck.

■ Aus GIS wird OBS





Die GIS Gebühren Info Service GmbH wird als Folge des ORF-Gesetzes in die ORF-Beitrags Service GmbH (kurz: OBS – ORF Beitrags Service) überführt. "Somit wird auch das gut eingeführte gelbe GIS-Logo verschwinden und durch das neue rotweiß-rote OBS-Logo ersetzt. Diese Transformation stellen wir jetzt schon insofern dar, als dass wir das GIS-Logo in Grautönen neben dem OBS-Logo auf diversen Kanälen abbilden und so einen langsamen Übergang gestalten", sagt Hirschbeck.



VOR-Schnupperticket

Seit 1. Dezember 2023 besteht für Bürgerinnen und Bürger auch in Neufeld die Möglichkeit, sich das Klima-Schnupperticket in der Gemeinde kostenlos auszuborgen. Schon kurz nach der ersten Bewerbung war die Nachfrage groß und es wurden viele Reservierungen entgegengenommen.

Unterschieden werden zwei Varianten von Tickets:

- MetropolRegion-Klima-Ticket für Bahn und Bus in Wien, Niederösterreich und Burgenland
- ▶ Region-Klima-Ticket für Bahn und Bus in Niederösterreich und Burgenland.

Schnupperticketreservierungen:

- am Gemeindeamt Neufeld unter Tel. +43 2624 52320 oder post@neufeld-leitha.bgld.gv.at
- b über das Online-Reservierungssystem: www.schnupperticket.at/ neufeld-leitha

Infos auf www.neufeld-leitha.at, in der CITIES App oder direkt am Gemeindeamt.



Neufelder Kulturbeirat initiativ

Vizebürgermeister Christian POPOVITS (links) ist Obmann des Neufelder Kulturbeirats und wird in Hinkunft jedem seiner Kulturbeiratsmitglieder ermöglichen, in der *Neufelder Rundschau* Initiativen und Vorschläge zur Erweiterung des Kulturangebots in unserer Stadtgemeinde vorzustellen.

Kultur verbindet, holt Menschen zusammen, kann Stütze in schwierigen Lebensabschnitten sein und sie ist ein zeitloser Anker in einer immer schnelllebigeren Zeit. Als Kulturbeirat der Stadtgemeinde Neufeld/Leitha erarbeiten wir deswegen ein neues, umfassendes Kulturpaket, das diesen Ansprüchen gerecht werden soll. Wir werden Sie in den nächsten Monaten noch umfassend über das neue Kulturprogramm informieren.

Als Mitglied des Kulturbeirats darf ich, **GR Peter ASCHAUER**, schon jetzt zwei Ideen präsentieren:

■ Mobile Graffiti-Wände

Um ein neues Angebot für unsere Jugend zu schaffen – arbeiten wir gerade an der Umsetzung einer mobilen, abnehmbaren Graffiti-Wand. An dieser Graffiti-Wand können sich

junge Nachwuchskünstler aus der Umgebung ungezwungen üben und gegenseitig messen – die daraus entstehenden Kunstwerke sollen nach einer gewissen Zeit abgenommen und ausgestellt werden. Eine neue Attraktion für Neufeld, die sicher einige Besucher anlocken würde! Bis Ostern soll, nach Klärung der finanziellen Möglichkeiten und Gegebenheiten in den zuständigen Gemeindegremien, die Graffiti-Wand umgesetzt werden!

■ (Sozialer) Kulturpass

Der Kulturpass soll ein Jahresabonnement für alle Kunst- und Kulturveranstaltungen der Stadtgemeinde Neufeld werden, inklusive Serviceleistungen, wie Zusendung von Programmheften, Möglichkeit bei Proben zuzusehen, Snacks & Drinks bei den Veranstaltungen etc. Kultur muss für alle leistbar sein – deshalb sollen sozial bedürftige Neufelder den Kulturpass auch um einen deutlich günstigeren Preis erstehen können.

Als Kulturbeirat haben wir uns darauf geeinigt, in Zukunft die Bevölkerung stärker einzubinden. Bitte stimmen Sie über meine Idee bzgl. "Sozialer Kulturpass" mit JA oder NEIN oder JA/NEIN, aber ... ab. Die Frage lautet: Soll der soziale Kulturpass für Neufeld umgesetzt werden?

Antworten können persönlich beim Gemeindeamt abgegeben oder telefonisch unter 02624 52320 bzw. eMail: post@neufeld-leitha.bgld.gv.at bekanntgegeben werden.



GR Peter ASCHAUER Mitglied des Kulturbeirats





Musikschule zieht positive Bilanz

Adventveranstaltungen

Musik ist ein essentieller Bestandteil des Advents- und der Weihnachtszeit, darum freut es uns als Musikschule, auch heuer wieder bei so vielen Veranstaltungen dabei gewesen zu sein. Auch für unsere Schüler:innen ist es etwas ganz Besonderes, die passenden Musikstücke einzustudieren und vor so vielen Menschen zu präsentieren.

Höhepunkt wird aber für alle Kinder dann der Auftritt zuhause vor der Bescherung sein!

■ Jugendsymphonieorchester

Wie schon in den vergangenen Jahren war unser Musikschulverband auch am heurigen Projekt des Jugendsymphonieorchesters Burgenland unter dem Motto "Fire & Ice" maßgeblich beteiligt.

Nach intensiven Proben und drei Kinderkonzerten bildete ein ausverkauftes Konzert im Haydnsaal des Schlosses Esterhazy in Eisenstadt den krönenden Abschluss, an dessen Ende das Publikum mit Standing Ovations seiner Begeisterung Ausdruck verlieh.

Nicht minder begeistert waren unsere mitwirkenden Schülerinnen Christiane Hoffmann (1. Violine), Marlene Hoffmann (Violoncello) und Anna Kowalczyk (Viola), die bereits seit einigen Jahren Mitglieder dieses



→ v. l. n. r.: Christiane Hoffmann, Marlene Hoffmann, Johann Ratschan, Anna Kowalczyk

Auswahlorchesters der talentiertesten Jugendlichen des Burgenlandes und Umgebung sind.

Im Dozent:innenteam war unser Musikschulverband ebenso vertreten: Die Bratschengruppe des Orchesters wurde auch dieses Jahr wieder von Johann Ratschan betreut.

Wir freuen uns alle bereits auf das nächste Jahr!

■ Erfolgreiche Jungmusiker

Im Rahmen des stimmungsvollen

Kirchenkonzerts des AMV Neufeld am 19. November bekamen zwei Jungmusiker von Kapellmeisterin Christina Winkler und Musikschulleiter Johann Ratschan ihre Leistungsabzeichen überreicht.

Der Neufelder Trompeter Sebastian Altenburger, Klasse Daniel Neumann, ist nun stolzer Träger des bronzenen Leistungsabzeichens, Lukas Niederholzer aus Ebenfurth, Klarinettenschüler von Richard Hirschler, bekam das silberne Leistungsabzeichen verliehen.

Als Gratulanten stellten sich auch Bürgermeister Michael Lampel (Neufeld) und Gemeinderat Günter Niederholzer (Ebenfurth) ein.

Frohe Weihnachten ...

Das Musikschulteam wünscht frohe und friedvolle Weihnachten sowie Prosit Neujahr mit viel Musik!

In der Musikschule sind bis 7. Jänner Weihnachtsferien, der Unterricht startet am Montag, dem 9. Jänner 2024 wieder.



→ v. l. n. r.: Bgm. Michael Lampel, Lukas Niederholzer, Musikschulleiter Johann Ratschan, Sebastian Altenburger, Kapellmeisterin Christina Winkler, stellv. Obfrau des AMV Silvia Rentz





10-Jahr-Jubiläum

Am 1. April 2014 wurde in Neufeld der 1st Pannonian Whisky Club gegründet. Das 10-Jahr-Jubiläum wird am 6. April 2024 mit einer Whiskyverkostung im Seerestaurant Neufeld gefeiert, bei der Anfängerinnen und Anfänger genauso wie bereits fortgeschrittene Whiskyfreunde auf ihre Kosten kommen. Begleitet von einem kulturellen Rahmenprogramm der Robert Burns Society Österreich und schottischer Dudelsackmusik von Pipe Major Tom Torda und seinen Caledonian Pipes & Drums Burgenland aus Steinbrunn, lässt sich ein gemütlicher und genussreicher Abend erleben. Für kulinarische Highlights sorgt das Team des Neufelder Seerestaurants um Jemill Wette mit einem herzhaften Schmankerlbuffet. Für Infos und Auskünfte stehen die Mitglieder des Whiskyclubs an diesem Abend – und darüber hinaus! – gerne zur Verfügung.

Sichern Sie sich rechtzeitig ihre Tickets und freuen Sie sich auf eine ungezwungene Atmosphäre sowie auf zwei echte Weltpremieren. Mehr darüber in der nächsten Ausgabe der Neufelder Rundschau...

Link: www.whisky-club.at

WHISKYTASTING

am 6. April 2024 von 18 - 23 Uhr in Neufeld an der Leitha, Seerestaurant

10 JAHRE 1ST PANNONIAN WHISKY CLUB

- ◆ STAR DES ABENDS ist die 1. eigene Club-Abfüllung aus der Serie PANNONIAN MALTS: SWEET ESCAPE, Craigellachie 2012 / 2023, Singlecask, finished im Ruster Ausbruch-Fass des Weinguts Feiler-Artinger, Rust.
- ◆ 1st Pannonian Club Blend #1 + #2
- ◆ Craigellachie 2012 / 2022, Fassprobe, 59,8% abgefillt in Schottland für den 1st Pannonian Whisky Club; nicht kühlgefiltert, ungefärbt
- ♦ 10-jährige Scotch Whiskys ... best of
- ◆ Aerstone Land Cask, William Grant & Sons, 40%
- ◆ Bruichladdich Bere Barley 2012, OA, 50%
- ♦ Benrinnes Premier Barrel, Douglas Laing, 46%
- Glenglassaugh Rare Cask Release 2009, OA, Sherry Puncheon, #4, 57,9%
- ◆ Miltonduff Discovery, Gordon & MacPhail, 43%
- ◆ MacNair's Lum Reek, Cask Strength, #1, 55,4%
- ♦ Balmenach Wonderland, Liquid Treasures, 50,8%
- ◆ Laphroiag 10, Orig. Cask Strength, #15, OA, 56,5%
- ◆ Aerolite Lyndsay The Character of Islay Whisky Company, 46%
- ◆ Tomatin CÙ BÒCAN Creation, #5, OA, 46%
- ◆ Old Pulteney Flotilla, Vintage 2010, OA, 46%
- ◆ Talisker Distillers Edition, 2022, OA, 45,8%



ANMELDUNG ERBETEN!

1st Pannonian Whisky Club Manfred Murczek T 0676 610 62 97 murczek@speed.at

Neufeldersee

PAUSCHALPREIS: EURO 80,- p.P.

IM PREIS INKLUDIERT*: WHISKYS • REICHHALTIGES SCHMANKERLBUFFET

• Wasser, Liste für Tastingnotes ...

Tasting-Partner:















Top-Spirituosen verkosten und – auch online – kaufen

Chisky4You

Ihr Händler aus Neufeld



Daniel Ambrus — rechts in der Bildmitte - ermöalicht es allen Liebhabern hochwertiger Whiskys und Rums, eine sehr beachtliche Range an Premium-Spirituosen beguem von zu Hause aus zu erwerben. Nach Vereinbarung können auch kommentierte Verkostungen gebucht werden. Der Online-Händler aus Neufeld freut sich auf Ihren Besuch vor Ort oder im Web-Shop auf

www.whisky4you.eu



Weltspartag in der Raika Neufeld

Die Raiffeisenbankstelle Neufeld konnte heuer am Weltspartag erfreulicherweise – nach den Coronabeschränkungen der letzten Jahre – viele Kundinnen und Kunden, darunter zur großen Freude aller sehr viele Kinder, begrüßen.

Die jüngsten Kundinnen und Kunden der Bank freuten sich sehr über

kleine Geschenke, darüber hinaus hat sich die Raiffeisenbank heuer dazu entschlossen, statt Weltspartagsgeschenken für die Erwachsenen eine großzügige Spende für karitative Zwecke vorzunehmen (siehe dazu auch Artikel auf Seite 5.

Diese Idee gefiel auch dem Neufelder Bürgermeister, Michael Lampel,



→ Neufelder Gemeindevertretung anl. des Weltspartags zu Besuch in der Raika



→ Kleine Geschenke für die Kinder ...

der der Neufelder Hausbank diesmal gemeinsam mit Vizebürgermeister Christian Popovits und Amtsleiter Rudolf Tschirk einen – obligaten und bereits zur lieben Tradition gewordenen Besuch abstattete.



Jetzt Geschenke einkaufen und Einrichtungsideen holen!

CASA LUISA Interiors Eisenstädterstraße 15 in Neufeld an der Leitha www.casaluisa.at 0660 532 18 69

Geöffnet jeden Freitag und Samstag von 10 – 18 Uhr und immer dann, wenn das Gartentor geöffnet ist.





→ Die HobbykünstlerInnenausstellung im KUZ Neufeld (links) war– genauso wie der Musicalabend (rehts) – bestens besucht.

Kulturevents im KUZ Neufeld

Einige hochkarätige und erfreulicherweise gut besuchte Events fanden im Herbst im KUZ Neufeld statt.

Die **Hobbykünstlerausstellung** von 3. bis 5. November 2023 lockte viele interessierte Besucherinnen und Besucher an. Bei der Eröffnung konnte Bgm. Michael Lampel betonen, dass er es bewundernswert findet, dass nicht nur eine so große Zahl an Hobbykünstlerinnen und Hobbykünstler innerhalb ihrer Passion tolle Ausstellungsstücke

ZUA OIDN

HEX

Ausg'steckt

Donnerstag + Freitag von 16 – 22 Uhr

Samstag von 12 – 22 Uhr

Sonntag von 12 – 21 Uhr

2491 Neufeld/L., Hauptstraße 8

Tel. 0660 4400 622

schaffen, sondern dass diese auch der breiten Öffentlichkeit präsentiert werden. Vizebgm. und Kulturreferent Christian Popovits gefiel, dass die Ausstellerinnen und Aussteller mittlerweile eine "große Familie" geworden seien. Der Reinerlös der Veranstaltung, immerhin ein Betrag von € 850,− wurde von der Mit-Organisatorin, Vbgm. in a.D. Uschi Zettel, dem Verein "Sozialfonds Neufeld − Michael Lampel" gespendet. Dieses Geld ist für Hilfestellungen an Bedürftige innerhalb unseres Ortes bestens angelegt (siehe dazu auch den Artikel auf Seite 4).

"Typisch Musical" präsentierte am 10. November nicht nur einen Abend voller musikalischer Highlights aus den erfolgreichsten Musicals der Welt, sondern verwandelte das Kulturzentrum auch für einen Abend in ein musikalisches "Traumschiff" mit toller Kulisse und phantastischen Stimmen. Vizebgm. Christian Popovits durfte sich über ein fast ausverkauftes Haus freuen, in dem auch die Stimmung überwältigend war. Die Sängerinnen und Sänger wurden vom Publikum mit "Standing Ovations" verabschiedet.

Der Vortrag "Warum Hanf die Zukunft ist" beschäftigte sich mit den Themen "Geschichte, Einsatzgebiete und Erfahrungsberichte" rund um die Hanfpflanze. Zahlreiche Gäste nutzten den kostenlosen Vortrag, um sich über diese Pflanze, die zu den ältesten Nutzpflanzen der Welt zählt, zu informieren

Würdiger Abschluss des Veranstaltungsjahres war die Weihnachtsfeier im Kulturzentrum, bestritten wieder von den kleinen Künstlerinnen und Künstlern der Volksschule Neufeld. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieser Ausgabe der Neufelder Rundschau hatte diese Veranstaltung noch nicht stattgefunden, sodass darüber erst in der nächsten Ausgabe berichtet werden kann.

Für nächstes Jahr ist im Kulturzentrum Neufeld wieder einiges an Veranstaltungen und Events geplant. So treten am 20. Jänner die 2 1/2 Comedy-Tenöre mit "Das unfassbare Musikkabarett" auf. Einer der Höhepunkte wird wohl das Gastspiel des Musikers, Kabarettisten, aber auch Politi-kers Marco Pogo mit seinem Programm "G'schichtldrucker" sein. Dieses findet am 16. Februar statt.

Adventzeit in der Pfarre Neufeld

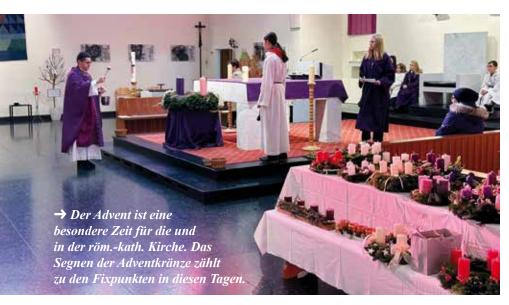
Vorbereitung auf das Weihnachtsfest, das ist die kurze, aber intensive Adventzeit in der Kirche. Trotz Hektik im Alltag, trotz wilder Jagd nach Geschenken, trotz all der wichtigen Termine rund um Firmenfeiern und Punschhütten Ruhe zu finden, das wäre auch eine Chance in dieser Zeit des Jahres. Vorbereitung auf den Geburtstag von Jesus als eine Zeit für

stille Einkehr und zum Nachdenken – nur ein "frommer" Wunsch? Die Lichter am Adventkranz können uns den Weg zeigen, auch zu uns selbst!

Auf dem Weg zu Weihnachten ist die Kirche umso mehr ein Ort der Stille, der Besinnlichkeit und auch der gemeinsamen Feiern: Neben den Messfeiern an den Adventsonntagen auch in den traditionellen Rorate-Messen, jeweils Donnerstag und Samstag (im Anschluss mit gemeinsamem Frühstück) um 6 Uhr in der Früh.

Und zum Weihnachtsfest sowie zum Jahreswechsel gibt es folgende Termine zum gemeinsamen Feiern:

- **Sa., 23. Dezember:** 18.30 Uhr, Messfeier zum 4. Advents-Sonntag
- So., 24. Dezember: 15 Uhr, Krippenandacht; 21.30 Uhr, Hl. Abend, Christmette
- Mo., 25. Dezember: 10.15 Uhr, Messfeier am Christtag mit dem Pfarrchor "Maranatha"
- **Di., 26. Dezember:** 10.15 Uhr, Messfeier am Stephanitag
- **So., 31. Dezember:** 10.15 Uhr, Fest der Hl. Familie, Messfeier zum Jahresende
- **Mo., 1. Jänner:** 10.15 Uhr, Hochfest der Mutter Gottes, Neujahr
- **Mi., 3, Jänner:** Dreikönigsaktion, Sternsinger
- **Sa., 6. Jänner:** 10.15 Uhr, Messfeier, Hl. Drei Könige
- **Sa., 7. Jänner:** 10.15 Uhr, Messfeier, Taufe des Herrn









→ Ryadh Wette (ganz hinten) spendete die Ehrenpreise für die aktiven Turnierreiterinnen des ASKÖ RSC Loobfelderhof Neufeld (oben). Rechts: 500,— Euro flossen als Jugendförderung von der ASKÖ Burgenland in die Vereinskasse.



Unterstützung für junge Reiterinnen

Auch in die Reiterszene kehrt mit der kalten Jahreszeit etwas Ruhe ein. Bei schönem Wetter werden die Pferde zwar bewegt, doch die Turniersaison im Freien ist längst abgeschlossen. Für die Reiterinnen des ASKÖ RSC Loobfelderhof Neufeld galt es, zum Abschluss auf eine erfolgreiche Saison zurückzublicken.

Dieses Bilanzieren geschah im

Rahmen eines Vereinsfestes, bei dem es unter anderem große Freude über die Übergabe des ASKÖ-Jugendförderpreises in Höhe von 500,— Euro durch Verbandsvertreter **Karl Hombauer** gab. Die Vereinsverantwortlichen bedanken sich dafür herzlich.

Gedankt wurde auch Ryadh Wette vom Hotel & Restaurant Neufeldersee, und zwar für die Spende der Ehrenpreise, die die aktiven Turnierreiterinnen des Neufelder Reitvereins im Rahmen eines vom **Bgld. Pferdesportverband** geförderten Dressurkurses mit Sonja Grossauer entgegennehmen durften. An diesem Kurs, der im Neufelder Loobfelderhof und am Wulkahof in Eisenstadt durchgeführt wurde, nahmen insgesamt 13 Reiterinnen teil.

Neufelder Yachtclub winterfit

Wer glaubt, dass Segeln ein reiner Sommersport ist, der kennt die Mitglieder des Racingteams des Union Yachtclubs Neufeldersee, namentlich Kathie und Gregor Palleschitz, nicht. Ende November nahmen die Neufelder Segelsportler nämlich an der 2. Wiener Ausgabe der sogenannten "Eisarsch" teil. Wie sie klingt, so ist diese Regatta auch. Kathie Palleschitz: "Wir frieren uns für den guten Zweck quasi den Arsch ab! So lässt sich diese ungewöhnliche Segel-Regatta in wenigen Worten zusammenfassen. Die Bootsklasse Optimist wird sonst von Kindern für erste Segelerfahrungen genutzt. Bei dieser Wettfahrt sitzen Erwachsene im Boot, um einen karitativen Zweck zu unterstützen. Zum Gutes tun kommt natürlich auch eine gehörige Portion Spaß dazu

Apropos Spaß: Eisiges Wetter mit viel Wind, ein paar wenigen sonni-



→ Kathie und Gregor Palleschitz vom UYCNf bei der 2. Wiener Eisarsch

gen Momenten und Schneefall – die Bedingungen waren heuer noch um einen Tick herausfordernder als im vergangenen Jahr. Die Vorjahressiegerin, Kathi Palleschitz vom Neufelder Yachtclub, kenterte beim Start zur 2. Wettfahrt, hielt sich mit Schöpfen warm und beendete die Wettfahrt im wilden Schneegestöber heldinnenhaft als Letzte. Respekt ...





→ Summer-Ending beim Surf- und Freizeitclub Neufeld am Neufelder See ... idyllische Herbststimmung inklusive

Ist der Herbst sommerlich ...

... freuen sich die Surfer am Neufeldersee. Zugegeben, es kommt einem komisch vor, wenn Ende Oktober der Bikini durchaus getragen werden kann. Doch für den Surfverein Neufeld wurde die Saison 2023 dadurch eine lange und ausgiebige. Noch dazu gab es oft genug feinen Wind. Besonders beliebt ist der Südwind, und da kann man am See schon mal 20 Windsurfer gleichzeitig bewundern.

Doch was passiert danach mit dem Sportgerät? Nach einem gemeinschaftlichen "Summer-Closing", bei dem Junge und Junggebliebene über die Saison fachsimpeln und besondere Tätigkeiten der Vereinsmitglieder gewürdigt und geehrt werden, trifft man sich Anfang November zu einem "Summer-Ending", bei dem die Surfbretter und SUP-Boards fachgerecht in der Hütte verstaut werden.

2023 hatten wir einmal so starken Wind, dass einiges an Material beschädigt wurde. Umso wichtiger ist ein Zusammenhalt, aktive Mitglieder, die sich engagieren, und tatkräftige Begeisterte, die unseren Surfverein Neufeld in Schuss halten.

Nach der Saison ist vor der Saison, und so wird auch in den kalten Monaten das eine oder andere Thema besprochen und optimiert ... und Dank der fortschrittlichen Neoprenanzüge sieht man auch im Winter manchmal "bunte Flügel" übers Wasser gleiten. Shaka Shaka! Haltet euch fit und kommt gesund über den Winter!



Siedlerverein: Eine heiße Saison ...

Frei nach dem Motto: "Nach der Saison ist vor der Saison" ist der Vorstand des Siedlervereins Neufeldersee schon fleißig am Planen für 2024. Fixtermine sind bisher das Maibaumaufstellen am 30. April 2024 um 17 Uhr mit unserem Karaoke-DJ Andi, das Saisonopening am 4. Mai 2024 um 17 Uhr mit der "11er Partie" (Bild unten), das Maibaumumschneiden am 15. Juni 2024 und natürlich das Seefest am 12. und 13. Juli 2024. Des Weiteren überlegt der Siedlerverein, das eine oder andere Straßenfest sowie einen "Mistflohmarkt" zu veranstalten.

Lasst euch einfach überraschen, 2024 wird in jedem Fall eine "heiße" Saison, unabhängig vom Wetter.



→ Die 11er-Partie ist beim Saison-Opening des Siedlervereins Neufeldersee am 4. Mai 2024 zu Gast.

C2B: "Laufdress statt Arbeitsstress"

Am 23. Mai 2024 heißt es beim Businessrun C2B wieder "Laufdress statt Arbeitsstress" – und es gilt, den positiven Schwung und Spirit vom diesjährigen Businessrun C2B auch in das nächste Jahr mitzunehmen.

Die Mischung aus Sport und Unterhaltung bietet die ideale Gelegenheit, um einerseits einen kurzweiligen Abend am Neufelder See zu verbringen und dadurch andererseits auch das Teambuilding zu stärken. Der



Neufelder Businessrun ist mittlerweile für sein tolles Rahmenprogramm mit einzigartiger Livemusik, coolen Showacts, tollem Catering und fantastischem Ambiente überregional bekannt. In kurzer Zeit wurde das Event zum Magneten für sportaktive Firmen aus dem Osten Österreichs und zu einer der größten Sportveranstaltung Burgenlands. Im Jahr 2022 wurde die Tausendermarke geknackt und das Jahr 2023 hat dann alle Erwartungen übertroffen – es gingen 1.700 Teilnehmer:innen aus dem Burgenland. Niederösterreich und Wien an den Start.

Sehr viele Neufelder Firmen und Vereine nutzen die Chance und nehmen alle Jahre an diesem Sportevent entweder beim Run oder beim Nordic Walking-Bewerb teil. Da die Stadtgemeinde Neufeld und auch Bürgermeister Michael Lampel persönlich großen Wert auf Fitness und Gesundheit legt, gibt es auch beim Businessrun C2B 2024 wieder kostenlose Teamstartplätze für Neufelder Firmen und Vereine (begrenzte Anzahl). Infos dazu am Neufelder Gemeindeamt.

"Wir freuen uns schon jetzt auf alle Teilnehmer:innen und Fans beim Businessrun C2B 2024. Bis dahin wünscht Veranstalterin Michaela Stadler und ihr Team des Businessrun C2B allen Neufelder:innen einen guten Rutsch ins neue Jahr, viel Gesundheit und alles Gute!

Businessrun C2B 23. Mai 2024

Bewerbe: Run, Nordic Walking
Streckenlänge: 5,6 km
Rahmenprogramm: '80er CoverBand "TrashBax", Showacts,
Siegerehrung, Catering,
Startersackerl mit Goodies
sowie Urkunden und Medaillen
für alle Teilnehmer:innen

Alle Infos auf www.sportlicher.at

Neufelder Ringer zeigen auf

Das Wochenende Mitte Oktober 2023 wird in die Vereinsgeschichte des ASKÖ Ringsport Viva Neufeld eingehen: In der 2. Ringer-Bundesliga ging die Reise nach Graz. Mit Siegen von Sportpoolathlet Christopher Szentkiralyi, Sebastian Steiner, Nikolas Lhota und Aeneas Berber endete der Kampf für die KG Leonding / Neufeld mit einem 29:12-Sieg – dem ersten der Neufelder Ringer auf überregionaler Basis.

Eine Woche später bestätigte Christopher Szentkiralyi seine Topform. Bei einem internationalen Großturnier in Serbien, an dem 420 Ringer aus 14 Nationen an den Start gingen, kämpfte sich der ASKÖ Ringsport VIVA Neufeld-Athlet mit drei Siegen bis ins Finale, in dem er seinem ukrainischen Gegner keine Chance ließ und sich souverän den Sieg sicherte.

Im November trat Christopher abermals bei einem großen internationalen Turnier an, diesmal in Prag. Auch dort konnt er mit beeindruckenden Leistungen zwei Kämpfe in seinem Pool gewinnen, ehe er sich einem Ringer aus Tadschikistan geschlagen geben musste und daher "nur" ins kleine Finale um Platz 3 einzog. Szentkiraly landete einen Schultersieg und ließ sich somit den Stockerlplatz nicht mehr nehmen.

→ rechts: Das in der 2. Bundesliga erfolgreiche Team von ASKÖ Ringsport VIVA Neufeld mit Christopher Szentkiraly (stehend, 2. v. l.)





→ +43 (0) 2622 93232✓ office@pelletsone.at

www.pelletsone.at



ASV feiert im Jubiläumsjahr Erfolge

Die Herbstsaison ist nun Geschichte und wir können mit Stolz berichten, dass diese ganz nach unseren Vorstellungen verlaufen ist. Wir überwintern ohne eine einzige Niederlage auf dem 2. Tabellenplatz – punktegleich mit dem Tabellenführer aus Purbach. An die Top-Leistungen möchte man in der Frühjahrsaison anknüpfen, um am Ende der Saison ganz oben zu stehen. Auch unserer U23 möchten wir gratulieren. Die Jungs stehen nach der Herbstsaison verdient an der Tabellenspitze.

Leider hat zum Schluss der Herbstmeisterschaft wieder der Verletzungsteufel zugeschlagen. Innenverteidiger Manuel Frech sowie Stürmer Tobias Berger mussten verletzt in die Winterpause – wir wünschen rasche Genesung und hoffen auf ein Comeback im Frühjahr.

Man sieht, sportlich geht es klar bergauf, aber wir sind noch lange nicht am Ziel. Eines kann man sicherlich sagen: "Wir haben tolle Spieler, ein tolles Trainerteam und ein tolles Funktionärsteam, die täglich mit vollem Einsatz alles geben. Und dafür möchten wir uns herzlich bedanken!"

Positiv zu erwähnen ist auch die gestiegene Besucheranzahl bei unseren Heimspielen – wir hatten durchschnittlich 200 – 300 Zuschauer bei den Spielen und das freut uns natürlich sehr. In diesem Sinne möchten wir uns bei allen Gönnern und Unterstützern des ASV Neufeld, sei es

durch Mitgliedsbeiträge oder sonstige Sponsorings, herzlich bedanken!

Für alljene, die uns unterstützen möchten, gibt es viele Möglichkeiten. Kontaktieren Sie uns gerne per Mail unter michael.lampel@asvneufeld.at Wir finden das richtige Package für Sie – ganz sicher!

■ Erfolgreicher ASV Nachwuchs

Auch im Nachwuchs fanden die letzten Spiele Anfang November statt. Wir konnten wieder mit sehr vielen Kindern motiviert und mit Spaß trainieren und auch an vielen Turnieren und Meisterschaften teilnehmen. Momentan trainieren und spielen über 100 Kinder beim ASV Neufeld und dies macht uns sehr stolz.

Die ASV Kids und ihre Trainer sind mit Ehrgeiz, Motivation und Spaß bei der Sache und dies sieht man auch an den erspielten Ergebnissen. So konnten sich drei Mannschaften zum Herbstmeister küren. Unsere Kids der U10, U12 und U13 konnten als Tabellenerster die Herbstmeisterschaft beenden. Hier sieht man, wie viel Potential in den Teams steckt, wie gut und ehrgeizig hier gearbeitet wird.

Die U14 Spielgemeinschaft mit Wimpassing konnte sich in einem spannenden Meisterschaftsfinale in Leithaprodersdorf den guten 2. Tabellenplatz sichern. Auch diese Leistung bestätigt die hervorragende Arbeit des Trainerteams und den Einsatz der Youngsters.



→ Der vielversprechende ASV-Nachwuchs in traditionellem Schwarz-Weiß

Bei unseren Kleinsten im Nachwuchs stehen natürlich noch Spiel und Spaß im Vordergrund. Es ist nicht immer einfach, die kleinen Energiebündel in den Griff zu bekommen, aber man hat auch hier schon gesehen, dass man bei Turnieren mithalten kann.

Besonders freut uns auch, dass Spieler der Kampfmannschaft seit dem Herbst unsere bestehenden Trainerteams im Nachwuchs unterstützen und ergänzen. Grundsätzlich ist es unser Bemühen, den ASV Nachwuchs im Frühjahr noch breiter aufzustellen und auszubauen. Den Grundstein dafür haben wir bereits im Herbst gelegt und mit Dieter Berger wieder einen 2. Jugendleiter an Bord geholt. Er wird David Kaufmann bei den Kleinfeld-Mannschaften unterstützen.

Wollt auch ihr ein Teil unserer ASV Nachwuchs-Familie werden, dann meldet euch für ein Schnuppertraining bei unserem Nachwuchsleiter David Kaufmann telefonisch unter Tel. 0676 963 96 53 – unsere Kids und Trainer freuen sich immer wieder über Zuwachs.

Der ASV Neufeld möchte sich auf diesem Weg wieder bei den vielen Eltern, freiwilligen Helfern und Gönnern bedanken, die unseren Verein durch Mitgliedsbeiträge, Sponsorings und sonstige Mithilfe immer wieder unterstützen!

Wir wünschen euch allen ein schönes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch in ein erfolgreiches, neues Jahr und vor allem Gesundheit für euch und eure Liebsten.









→ Geehrt: Christoph Trully, Raphael Schweiger, Christian Putz (oben links); Christian Putz auf der Radstrecke der Langdistanz (oben, Mitte); Kerstin Karner finisht in Podersdorf erfolgreich über die Olympische Distanz (oben, rechts)

Saisonende für das TRIm-Team

"Gerade erst" hat die Outdoor-Saison für uns begonnen, so ist sie auch schon wieder vorüber. Nun geht es in die kalte Vorbereitungszeit und an neue Ziele für das nächste Jahr.

■ Hochs und Tiefs in Podersdorf

Sechs gemeldete Starter, nur vier kamen ins Ziel. Ja, auch so kann es manchmal kommen. Während es eines unserer Mitglieder zwei Tage vor dem Start erst gar nicht an die Startlinie für die Langdistanz geschafft hat, so ist der zweite mit Magenproblemen nach 150 km am Rad vom Bewerb ausgestiegen. Auch das gehört zu unserem Ausdauersport dazu, dass man auf sich selbst hört und auch einmal ein DNF ("did not finish") auf sich nimmt. Dieser Schmerz ist nur von kurzer Dauer und geht schneller vorbei als andauernde körperliche Probleme.

Wir hatten aber drei Mitglieder am Start, die in die Halbdistanz gestartet sind. Nach dem Schwimmen kamen alle drei nahezu gleichzeitig aus dem Wasser und starteten ihre 90 km auf dem Rad. Bis zum Laufen lief es für alle wie am Schnürchen, leider hat die aufkommende Hitze jedem zugesetzt und wie gewohnt in Podersdorf alle Starter zum Kämpfen gezwungen. Nichts desto Trotz kamen die drei gesund ins Ziel und zwei von ihnen konnten ihre Bestzeiten verbessern. Christian Putz absolvierte den Wettbewerb in einer Zeit von 4:42:31 Stunden; Marco Casar benötigte 5:03:01 Stunden, Rene Buchinger 5:23:33 Stunden.

Tags darauf ging es für **Kerstin Karner**, ebenfalls Mitglied im Neufelder TRIm Team Austria, in Podersdorf auf die Olympische Distanz. Sie konnte erfolgreich finishen, kam nach 2:47:03 Stunden ins Ziel und erreichte den 5. Platz in ihrer Altersklasse.

■ Ehre, wem Ehre gebührt

Anfang November wurden unsere Athleten bei der BTRV Landesmeisterehrung für ihre Leistungen im Jahr 2023 geehrt: Naya Hajszan – 1. Platz Overall und 1. Platz U-23 Supersprint Triathlon; Raphael Schweiger – 1. Platz Overall, 1. Platz U-23 Supersprint Triathlon und 2. Platz Jugendmeisterschaft; Christoph Trully – 3. Platz Overall und 2. Platz Masters 1, Triathlon Langdistanz; Christian Putz – 2. Platz Masters 1, Triathlon Halbdistanz

■ Herbstausfahrt 2023

Mitte Oktober hatten wir unsere jährliche Herbstausfahrt. Bei doch schon herbstlichen Bedingungen, 10°C und Nebelsuppe ging es los in Richtung Mörbisch. Zum Glück hat es bis dorthin aufgelockert, sodass wir dann schon die Sonne genießen konnten. Dieses mal waren wieder zwei Gastfahrer mit dabei und somit



→ Herbstausfahrt nach Mörbisch

waren wir die bisher größte Radgruppe auf unseren Ausfahrten. Die knapp 3 Stunden reine Radzeit vergingen aufgrund der tollen Gespräche wie im Flug. Als Belohnung für die erbrachte Leistung konnten wir uns bei Snacks, Getränken sowie Kaffee und Kuchen in der Konditorei May stärken.

Alles in allem war es ein schöner Saisonabschluss und wir freuen uns schon auf viele gemeinsame Aktivitäten 2024.



Schachspieler fleißig unterwegs

Die Schachspieler des SK Neufeld /Steinbrunn waren in den letzten Wochen fleißig von Turnier zu Turnier unterwegs. Sie fuhren dabei sehenswerte Erfolge ein.

■ Mannschaftsmeisterschaft '23/24

Aufgrund der guten und erfolgreichen Nachwuchsarbeit wurde mit Saisonstart zusätzlich eine Mannschaft beim BSV angemeldet, sodass der Schachklub mit drei Teams an der MMS 2023/24 teilnimmt.

Die Bilanz eine Runde vor dem Herbstende ist eine gemischte.

- Landesliga: 4. Platz; positiv = 4,5: 1,5 Erfolg gegen Purbach/Donnerskirchen; negativ = 1:5 Niederlage gegen Nickelsdorf
- B Liga Nord: 5. Platz
- **2.** Klasse Mitte: 6. Platz; Sinn war es, hier Spielpraxis und -erfahrung sammeln zu können.

■ Blitzlandesmeisterschaft Jugend

Am 17. September fand in Bad Sauerbrunn die Blitz LM U8 – U18 statt. Insgesamt gingen 28 Kinder und Jugendliche an den Start, davon sieben von unserem Verein.

Unsere Teilnehmer waren recht erfolgreich: **Nikolaus Wallinger** wurde Gesamtsieger und ist daher Bgld. Landesmeister U12!!

Moritz Weixler holte sich den Landesmeistertitel in der Altersklasse U18.

Auch die anderen Jugendlichen des SK Neufeld/Steinbrunn konnten Achtungserfolge erzielen.



→ Die Nachwuchsarbeit wird beim SK Neufeld / Steinbrunn groß geschrieben.

■ Österreichische Blitz- und Schnellschachmeisterschaft

Am 27.+ 28. Oktober fand in Wien die ÖM im Blitz- und Schnellschach statt. Von unserem Verein qualifizierten sich **Nikolaus Wallinger** für den U12-Bewerb und **Moritz Weixler** für den U18-Bewerb dieses Turniers.

Wallinger erreichte in beiden Bewerben den ausgezeichneten 7 Platz. Im Blitz-Bewerb verpasste er nur aufgrund der schlechteren 2. Wertung eine Medaille. Weixler konnte in der "Königsklasse" ebenfalls Achtungserfolge erzielen.

■ Bgld. Jugendschachrallye 2023

Die Burgenländische Jugendschachrallye ist eine Schnellschachturnierserie für Kinder und Jugendliche, die sich besonders auch an Schachanfänger richtet. Über das Jahr verteilt fanden an vier Austragungsorten – Bad Sauerbrunn, Oberwart, Pamhagen, Purbach – jeweils ein Schnellschachturnier statt. Diese Veranstaltungsserie fand am 18. November in Purbach ihren krönenden Abschluss. Insgesamt 54 Kinder zwischen 4 und 17 Jahren fanden sich im dortigen Kulturzentrum ein, um sich im königlichen Spiel zu messen.

Von unserem Schachverein nahmen dabei Matteo Berger, Benjamin Biermair, Nico Giefing, Benjamin Kirchdorfer und Dominik Olram teil. Sie bestritten ihre ersten Turniere und haben dabei erfolgreiche Leistungen erbracht. Hervorzuheben hierbei Nico Giefing, der an allen vier Turnieren teilnahm und in der Gesamtwertung den 2. Platz erreichte.

Neustart für Leichtathletik-Ass

Mit neuem Trainerteam und einer teilweisen Ortsveränderung reagiert Neufelds Leichtathletik-Ass Niklas Strohmayer-Dangl auf zuletzt eher durchwachsene Ergebnisse.

Der 400 m-Hürden-Spezialist, der über diese Distanz auch "flach" überzeugende Leistungen erbrachte und sich aktuell dreifacher Staatsmeister nennen darf, verpasstezuletzt die U23-Europameisterschaft in Finnland wegen einer Magen-Darm-Viruserkrankung. Nicht zuletzt aufgrund dieser Erfahrung begann im erfolgsverwöhnten Neufelder der Gedanke zu reifen, grundlegende Änderungen in

seinem sportlichen Konzept in Angriff zu nehmen. Der Spitzenathlet, der bis zu diesem Zeitpunkt hauptsächlich in Eisenstadt trainierte, wird in Medien dazu mit folgenden Worten zitiert: "Der ausschlaggebende Punkt ist, dass mir eine Trainingsgruppe gefehlt hat. Jetzt habe ich eine Gruppe, die hauptsächlich aus 400 m-Hürdenläufern und -läuferinnen besteht, die sich auf einem ähnlichen Niveau wie ich befinden. Das Training mit Nationaltrainerin Viola Kleiser, das schwerpunktmäßig in St. Pölten stattfindet, ist etwas kraftund sprintlastiger."



40-Jahr-Jubiläum BARA-Sport



Ein unglaubliches 40-jähriges Bestandsjubiläum feierte BARA-Sport am 3. und 4 November 2023 im Geschäft und vor dem Geschäft auf der Hauptstraße in Neufeld.

Gefragt nach dem Erfolgserlebnis des Betriebs, der sich doch gegen die Konkurrenz großer Ketten mit vielen Standorten behaupten muss, erwidert Firmengründer Franz "Bara" Barisich sichtlich stolz: "Unser Motto, dem wir unser ganzes berufliches Schaffen verschrieben haben, lautet nicht von ungefähr: 'Einkauf ohne Hektik – bei gemütlicher Atmosphäre und fachmännischer Beratung'!"

Einen großen Wert legt BARA-Sport traditionell auf die Vereinsbetreuung, daher verfügt man über eine eigene Textildruckerei für Aufdrucke von Werbeaufschriften auf Dressen, Trainingsanzügen etc. Hier gestattet sich der Verfasser dieser Zeilen anzufügen: "Auf Grund der bekannten Kundenfreundlichkeit der Firma BARA-Sport eignen sich derartige Bedruckungen von Dressen, T-Shirts, Trainingsanzügen etc. auch bestens als Geschenke zu besonderen Anlässen."

BARA-Sport ist aber vor allem auch deshalb ein Begriff im nördlichen Burgenland wie auch im angrenzenden Niederösterreich, weil hier, egal, ob für Sommer- oder Wintersport, eine reichhaltige Angebotspalette namhafter Marken in jeder Preisklasse geboten wird. Durch die bekannt fachmännische Betreuung des Familienunternehmens wird letztendlich für den Kunden die Entscheidung, was passt zu mir und meinen sportlichen Fähigkeiten und Vorlieben, wesentlich erleichtert.

Ganz wichtig für die Stammkunden und alle, die es werden möchten, ist das weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannte, ausgezeichnete Schiservice. Hier wird noch in aller Sorgfalt und liebevoll das Wintersportgerät, egal, ob Schi oder Snowboard, serviciert. Gut angenommen wird vor allem aber auch der Schiverleih, kann man doch unter einer großen Anzahl an Produkten auswählen und dabei auch noch entscheiden, ob man tageweise ausleiht, für eine ganze Schiwoche oder eben für eine ganze Saison. In Zeiten, wo jede und



→ Landeshauptmann-Stv. Astrid Eisenkopf (2. v. r.) gratulierte in Anwesenheit von Bgm. Michael Lampel (l.) und Bgm.-Stv. Christian Popovits (r.) der Familie Barisich zum runden Firmenjubiläum.

jeder auf seinen Geldsäckel schauen muss, ein wirklich ausgezeichnetes Angebot!

So war es natürlich nicht überraschend, dass sich beim 40-Jahr-Jubiläum eine große Zahl von Gratulanten, Kunden und Freunden des Familienbetriebs einfand, gefeiert wurde dabei bis in die frühen Morgenstunden.

In die Gratulantenschar reihte sich

natürlich auch die Gemeindevertretung mit Bgm. Michael Lampel an der Spitze ein, LH-Stv. Mag.^a Astrid Eisenkopf überraschte die Jubilare ebenfalls mit einem Kurzbesuch und einem kleinen Geschenk.

BARA-Sport

2491 Neufeld/L., Hauptstraße 2 Tel.: 02624/58133

e-Mail: barasport@aon.at







CONTE BAU GmbH www.conte-bau.at Tel: +43 2624 20601 **Zentrale** Hofgraben 25 2490 Ebenfurth

Baubüro Wr. Neustädterstr. 24 2490 Ebenfurth

voll schnell plus voller vorteile

Mehr surfen, streamen und gamen mit Gigabit-Internet.

- + mit Glasfaserspeed bis zu 1 Gigabit/s
- + unlimitiert surfen, streamen und gamen
- + mehr als 130 digitale TV- und Radioprogramme
- mit kabelplus MAGIC TV Lieblingsfilme und -serien streamen inkl.
 zeitversetztem TV-Vergnügen
- Top-Mobilfunktarife und unlimitiertes
 Datenvolumen mit LTE-Power







0800 800 514 / kabelplus.at

* Aktion gültig bei Neuanmeldung / Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET, OAN und kabelplusMOBILE Produkte) bis 31.01.2024. Rabattierung der monatlichen Grundgebühr auf 15,00 Euro für die ersten 12 Monate bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer, ab dem 13. Monat Preis It. aktuell gültigem Tarifblatt. Bei einem Upgrade muss das reguläre monatliche Grundentgelt laut aktuellem Tarifblatt beim neuen Produkt um mehr als 1,00 Euro höher sein als beim alten Produkt, damit die Aktion in Anspruch genommen werden kann. Exklusive Entgelte für MAGIC TV Zusatzpakete, zusätzlicher Speicher, Hardwaremiete und kabelTEL Gesprächsentgelt. Anschlussentgelt bei Neuanmeldung (im Wert von 69,90 Euro) ist obstenloss (inf für von kabelplus versorgaber Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablöse nicht möglich. Vorbehaltlich Druck- und Tippfehler. Impressum: kabelplus GmbH, 2344 Maria Enzersdorf